

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 13
29. März 2019

**„EPPELHEIM
GEMEINSAM
GESTALTEN“
MIT EUCH!**

Bürgerveranstaltung am 6. April

Seite 5

Aktuelles Stellenangebot

Seite 5

**Achtung: Baustellen in
Eppelheim!**

Seite 6

Aus dem Vereinsleben

ab Seite 17



#EarthHour

**EARTH
HOUR
2019**



Für einen lebendigen Planeten
Machen Sie mit unter wwf.de/earthhour

30. MÄRZ | 20:30 – 21:30 UHR

**Im Wasserturm geht das Licht aus,
als Zeichen für den Klimaschutz!**

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr

Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schöffner	794-145
Kernzeitbetreuung	0176 12013864/7 57 06 92
Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison	76 33 01
Humboldt-Realschule, Frau Back	76 33 43
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,	
Frau Katzer	76 55 00
Kindertagesstätten	
Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1	
Susanne Lorenz	7191598
Kommunale Kindertagesstätte	
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20	
Michaela Neuer	79 41 70
Evng. Kindertagesstätte Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´	76 52 50
Evng. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross	76 52 90
Evng. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler	76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,	
Larissa Kuhlmann	4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO – Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V. 76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorrübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz, Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
 Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
 Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
 69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
 69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
 E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
 Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
 und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg
 Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
 Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
 Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg **Tel.01806/622122***
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr
 Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max 60 ct

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:
 Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
 Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
 auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 01806/062100*
 * Kosten pro Anruf: aus dem Festnetz: 20 ct; vom Handy: max. 60 ct

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD
 www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,
 Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzinger Str. 28 Tel. 06221 522-2629
 gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
 Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung
 Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH
 Zentrale: **0 72 61/931-0**
 Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
 Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
 Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
 Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 29.03.
 Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01
Samstag, 30.03.
 Hirsch-Apotheke, Hauptstr. 20, HD-Altstadt, Tel.16 04 16
Sonntag, 31.03.
 Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14,HD-Handschuhsheim, Tel. 5029790
Montag, 01.04.
 Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88
Dienstag, 02.04.
 Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10
Mittwoch, 03.04.
 Apotheke im Markt, Eppelheimer Str. 78,HD-Pfaffengrund,Tel. 7 50 91 91
Donnerstag, 04.04.
 Kurpfalz-Apotheke, Schwetzinger Str. 51,HD-Kirchheim, Tel. 71 25 38



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

GR-Sitzung 25. März 2019 - Veröffentlichung der Beschlüsse

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in der öffentlichen Sitzung vom 25. März 2019 nachfolgend aufgeführte Beschlüsse gefasst. Der Beschluss erhält Rechtskraft, sobald die Sitzungsniederschrift vom Gemeinderat genehmigt und unterzeichnet ist.

Haushalt 2019 - Verabschiedung

Die Mitglieder des Gremiums haben die Haushaltssatzung der Stadt Eppelheim für das Haushaltsjahr 2019 sowie den Wirtschaftsplan des Wasserversorgungsbetriebes der Stadt Eppelheim für das Wirtschaftsjahr 2019 einstimmig verabschiedet.

Die Haushaltssatzung, die Rede des Kämmerers und die Stellungnahmen aus den Fraktionen werden in den folgenden Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten veröffentlicht. Sie können ebenfalls auf der Homepage der Stadt Eppelheim nachgelesen werden.

Antrag der SPD-Fraktion zur Installierung einer Filteranlage für Stickoxide (NOX) an der Autobahn zwischen Eppelheim und HD-Pfaffengrund

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Antrag der SPD-Fraktion zur Errichtung einer Filteranlage für Stickoxide (NOX) an der Autobahn zwischen Eppelheim und Heidelberg-Pfaffengrund genommen.

Das Gremium einigte sich mehrheitlich darauf, zunächst bei der Landesregierung einen Antrag auf Errichtung einer Messanlage zu stellen, um genaue Werte der Stickoxidbelastung zu ermitteln. Der Antrag auf Errichtung einer Filteranlage wurde daher von der Fraktion zurückgezogen. Je nach Ergebnis der Messungen wird der Antrag erneut gestellt.

Antrag der SPD-Fraktion zum Aufbau und Nutzung eines Kennzahlenmonitorings

Das Gremium hat über den Aufbau und die Nutzung eines Kennzahlenmonitorings für die vorhandenen Liegenschaften beraten. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt, ein Vergleichsportal der städtischen Liegenschaften zu erstellen. Die dafür benötigte Erhebung der Daten muss mit vorhandenem städtischen Personal durchgeführt werden.

Antrag der SPD Fraktion zur Gestaltung der Radunterführung unter der Autobahnbrücke

Der Gemeinderat fasste den Beschluss, die Radunterführung unter der Autobahnbrücke durch einen professionellen Graffiti-Spezialisten und Jugendliche künstlerisch gestalten zu lassen.

Neubau der Kindertagesstätte Friedrich Fröbel- Vergabe der losen Möbel

Die Vergabe der losen Möbel zum Bruttopreis von 29.592,06 € inkl. MwSt. erfolgte an die Firma Handwerk Handels GmbH aus Apolda.

Verkauf einer Containeranlage im Hintere Lisgewann an die Gemeinde Plankstadt

Der Verkauf der Containeranlage im Hintere Lisgewann für den Bruttobetrag von 200.000 € an die Gemeinde Plankstadt wurde einstimmig beschlossen.

Spendenannahme

Der Annahme von vier Spenden in Höhe von 245,60 € von zwei Spendern wurde einstimmig zugestimmt.

VZ 20 Bericht des Kämmerers

Haushalt 2019

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in seiner Sitzung vom 25. März 2019 einstimmig den Haushalt 2019 verabschiedet.

Nachstehend der Bericht des Kämmerers:

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,
sehr geehrte Damen und Herren,

diesmal möchte ich nicht mehr auf den Aufbau des doppischen Haushalts eingehen; dieser sollte hinlänglich bekannt sein. Steigen wir also gleich in den Haushalt ein:

Im Ergebnishaushalt stehen ordentlichen Erträgen von 35.440.900 € ordentliche Aufwendungen von 39.237.100 € gegenüber; es entsteht also ein Fehlbetrag von 3.796.200 €. Dieser kann nur teilweise aus Ergebnismrücklagen gedeckt werden.

Entsprechend zeigt der Saldo aus den verschiedenen Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes einen Finanzierungsmittelbedarf oder eine Abnahme der Liquidität von 6.607.980 €.

Diese negative Haushaltssituation kommt vor allem durch die stark gesunkenen Schlüsselzuweisungen des Landes und gestiegene Aufwendungen zustande.

Steuerkraftmesszahl und Steuerkraftsumme sind deutlich stärker angestiegen als die Bedarfsmesszahl, was im Finanzausgleich zu höheren Zahlungen und geringeren Einnahmen führt.

Die Haushaltssatzung sieht keine Kreditemächtigung vor.

Die Liquidität reicht aus, um den Finanzhaushalt zu bestreiten.

Verpflichtungsermächtigungen sind keine angesetzt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite ist wie bisher mit 3,5 Mio. € festgesetzt und die Realsteuerhebesätze wurden bei 325 % bei der Grundsteuer A, 340 % bei der Grundsteuer B sowie 345 % bei der Gewerbesteuer belassen.

Die Vorberatung des Haushalts fand am 16. Februar 2019 statt.

Grundsteuer A und B sind zusammen mit 1.901.700 € veranschlagt. Die Gewerbesteuer wurde mit 4,4 Mio. € angesetzt, was zum Zeitpunkt der Haushaltserstellung nach den Jahres-Sollstellungen zu erwarten ist.

Für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurden 1.017.900 € festgesetzt, was den Vorgaben des Haushaltserlasses entspricht. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer geht das Land von einer Verteilungsmasse von 7,042 Mrd. € aus. Veranschlagt sind daher incl. Nachzahlung für das Vorjahr 9.797.000 €.

Schlüsselzuweisung und Kommunale Investitionspauschale sind 2019 wegen der stark veränderten Grundlagen (Bedarfs- und Steuerkraftmesszahl) mit 7.334.500 € vorgesehen, im Vergleich zum Vorjahr 3.062.000 € weniger.

An Sachkostenbeiträgen für die Schulen sind nach den Vorgaben des Landes insgesamt 1.314.400 € angesetzt, ein Plus von 128.900 €, da die Schülerzahlen und die Sachkostenbeitragssätze gestiegen sind.

Erträge aus Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sind mit 3.610.200 € angesetzt. Darin sind 2.220.000 € Abwassergebühren, 498.000 € Elternbeiträge für Kindergarten und Krippe sowie 200.000 € Bestattungsgebühren enthalten.

Rund 4,13 Mio. € nimmt die Stadt aus Zuweisungen und Zuschüssen von Dritten für laufende Zwecke ein, wie z.B. vom Land für die Kinderbetreuung.

Bußgelder sind insgesamt mit 180.000 € veranschlagt, rund 0,5 % der ordentlichen Erträge.

Die vertragliche Konzessionsabgabe der Stadtwerke Heidelberg für Strom- und Gaslieferungen ist mit 380.000 € angesetzt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit knapp 7,42 Mio. € angesetzt. Darin sind Tarifierhöhungen und Änderungen im Personalbestand eingerechnet. Der Anteil der Personalkosten an den gesamten ordentlichen Aufwendungen beträgt 18,9 Prozent.

Der Unterhaltungsaufwand für bewegliches und unbewegliches Vermögen der Stadt sowie die Betriebskosten für die städtischen Einrichtungen beanspruchen 3.639.350 €. Hierunter fallen die Aufwandsarten „Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen“, „Unterhaltung Außenanlagen“, „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“, „Unterhaltung des beweglichen Vermögens“, „Haltung von Fahrzeugen und „Aufwendungen Energie“ (hierunter verbergen sich die Betriebskosten wie Heizung, Strom, Wasser, Abwasser, Reinigung, Müllgebühren, Grundsteuern und sonstige Bewirtschaftungskosten).

Für das ÖPP-Projekt sind Betriebsführungskosten von 1.627.000 € angesetzt. Die Zinsanteile werden im Teilhaushalt 9 unter der Produktgruppe 6120 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ dargestellt. Sie sind mit 674.970 € angesetzt. Die Tilgungsanteile sind zusammen mit den Darlehenstilgungen im Finanzhaushalt dargestellt. Sie sind mit 675.990 € veranschlagt.

Die Steuerkraftsumme ist gegenüber dem Vorjahr um rund 1,35 Mio. € gestiegen. Dadurch steigt die Finanzausgleichsumlage auf 3.674.882 €. Entsprechendes gilt für die Kreisumlage; diese steigt auf 4.528.329 €, obwohl der Kreistag den Hebesatz auf 27,75 % gesenkt hat.

Die Gewerbesteuerumlage ist mit 1.365.620 € veranschlagt. Hierbei ist eine Nachzahlung für 2018 von 498.140 € berücksichtigt. Für den Bereich der Kinderbetreuung der bis zu Sechsjährigen stehen im Teilhaushalt 5 unter der Produktgruppe 3650 Mittel von rund 7,3 Mio. € bereit. Diese entfallen mit 2.990.000 € auf die kommunalen Betreuungseinrichtungen und mit 4.310.000 € auf die Einrichtungen anderer Träger. Diesen Aufwendungen stehen Erträge von 2.735.270 € gegenüber. Rechnet man noch den Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen und die kalkulatorischen Zinsen mit zusammen 350.745 € hinzu, so bringt die Stadt für diesen Bereich netto rund 4,92 Mio. € auf.

Für den schulischen Bereich wendet die Stadt insgesamt (mit Kernzeitbetreuung) 3.409.021 € auf. Rechnet man den Aufwand für die Schulsozialarbeit hinzu, ergibt sich eine Gesamtsumme von 3.618.409 €. Zieht man die entsprechenden Einnahmen beider Bereiche ab, bleibt eine Netto-Belastung von 1.763.180 €. Die Einnahmen der Schulen beinhalten 93.500 € Bundeszuschüsse als erste pauschale Tranche für die Digitalisierung.

Für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern sind Aufwendungen von 600.556 € angesetzt. Diesen stehen Erträge von 186.000 € gegenüber; netto wendet die Stadt für diesen Bereich 414.556 € auf.

Für Umlagen und Kostenersätze an den Abwasserzweckverband Heidelberg sind im Teilhaushalt 8 bei Produktgruppe 5380 Ansätze von 1.571.780 € vorgesehen.

Für den Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs sind insgesamt 726.453 € für den Aufwanddeckungsfehlbetrag der HSB, den Betrieb der City-Bus-Linie und anteilige Personalkosten veranschlagt. Diesem Aufwand gegenüber stehen Erträge aus Kreiszuschüssen von 297.000 €, so dass der ÖPNV die Stadt mit 429.643 € belastet.

Die Zinsen für die bestehenden Darlehen werden voraussichtlich in Höhe von 423.280 € fällig.

Investitionen:

Die Investitionen sind im Gesamt- und in den Teilfinanzhaushalten als Auszahlungen dargestellt. Zusätzlich werden sie bei den verschiedenen Produktgruppen gleich nach dem zugehörigen Teilfinanzhaushalt als sogenannte Investitionsaufträge dargestellt.

Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 5.211.710 € veranschlagt. Diese verteilen sich auf

Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	400.000 EURO
Hochbaumaßnahmen	3.295.000 EURO

Tiefbaumaßnahmen	1.163.500 EURO
Erwerb von beweglichem Vermögen	324.360 EURO
Investitionszuschüsse	28.800 EURO
Erwerb von Beteiligungen	50 EURO

Diesen Investitionsausgaben stehen investive Einnahmen in Höhe von 1.165.800 € gegenüber, was eine Finanzierungslücke aus Investitionen von 4.045.910 € ergibt.

Die 400.000 € für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden sind für den Fall vorgesehen, dass ein Wohngebäude günstig erworben werden kann.

Von den für den Erwerb von beweglichem Vermögen eingestellten 324.360 €

entfallen auf den Erwerb von Ausstattung für die Schulen 38.860 €, auf die Ausstattung von Flüchtlingsunterkünften 30.000 €, auf die Ausstattung des Friedrich-Fröbel-Kindergartens 50.000 €, auf die Beschaffung von Pflegegeräten für die Sportplätze 50.000 € und auf den Erwerb einer Orgel für den Friedhof 25.000 €. Der Rest verteilt sich auf viele Bereiche.

Tiefbaumaßnahmen, sind mit 1.163.500 € veranschlagt. Es handelt sich dabei um 750.000 € für Brückenbau/Radwegunterführung/Umbau Kreisverkehr Hauptstraße 406.000 € für den Ausbau der HSB-Endhaltestelle und 7.500 € für den Breitbandausbau. Hochbaumaßnahmen sind mit 3.295.000 € vorgesehen. Diese verteilen sich mit 2.745.000 € auf den Neubau der Kindergärten/Kinderkrippen Villa Kunterbunt und Friedrich-Fröbel, mit 200.000 € auf den Anbau eines Aufzugs an die FES und mit 350.000 € auf die Fortsetzung der Sanierung Mitte.

An Investitionszuschüssen (Ausgabe) sind nur 28.800 € für die Kirchengemeinden vorgesehen.

Die Tilgungsleistungen für die bestehenden Darlehen beanspruchen 554.040 €. Zusammen mit den Tilgungen für das ÖPP-Projekt werden 1.230.030 € fällig.

Auf der Einnahmeseite werden Investitionszuschüsse für die Baumaßnahmen in Höhe von 1.163.800 € erwartet, die 22,33 % der Investitionen decken.

Tilgungsrückflüsse aus Darlehen an Vereine werden mit 2.000 € erwartet. Ansonsten stehen liquide Mittel zur Finanzierung der Investitionen zur Verfügung. Auf die Aufnahme neuer Darlehen kann verzichtet werden.

Der Schuldenstand des Kernhaushaltes wird zum Jahresende, die Tilgungsleistungen und das ÖPP-Projekt als kreditähnliches Rechtsgeschäft eingerechnet, bei 33.162.065 € liegen. Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.180,71 € je Einwohner.

Finanzplanung:

Grundlage der Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses 2019 und die prognostizierten Ansätze der Verwaltung. Steuer- und Gebührenerhöhungen sind im Haushalt 2019 keine vorgesehen. Sie können sich im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltsstrukturkonzeptes unter Umständen noch ergeben.

Das Jahr 2019 schließt mit einem Minus von fast 3,8 Mio. € im Ergebnishaushalt; dieses kann durch noch vorhandene Ergebnissrücklage nicht vollständig ausgeglichen werden. Hierdurch und durch die Tatsache, dass auch in den Folgejahren nur Fehlbeträge von insgesamt 7.244.318 € erwirtschaftet werden, zeigt sich, dass das vom Kommunalrechtsamt auferlegte Haushaltsstrukturkonzept konsequent weitergeführt werden muss. Letzten Endes hängt auch vieles von der Entwicklung der Gewerbesteuer ab. Dennoch reicht im Finanzhaushalt die Liquidität aus, um alle Auszahlungen bis 2022 zu decken.

Als positiv ist zu werten, dass die Investitionen im Finanzplanungszeitraum stark zurückgehen und aus momentaner Sicht auf Darlehensaufnahmen verzichtet werden kann.

Von 2020 bis 2022 sind Tilgungen in Höhe von 3.974.800 € vorgesehen (incl. ÖPP). Der Schuldenstand würde dadurch Ende 2022 bei ungefähr 29,19 Mio. € liegen (ca. 1.919 €/Einwohner).

Was in dieser Finanzplanung immer noch nicht enthalten ist, sind eventuelle Auswirkungen des Schicksals der Rhein-Neckar-Halle und der Entwicklung des „Heckmann-Geländes“.

Wirtschaftsplan des Wasserwerkes:

Der Erfolgsplan weist ein Volumen von 1.598.300 € auf, das sind 9.500 € mehr als im Vorjahr.

Der Hauptanteil der Erträge entfällt mit 1.588.000 € auf die Gebühren für das verkaufte Wasser, einschließlich der Zählergebühren. Bei planmäßigem Verlauf ist mit einem Gewinn von 22.730 € zu rechnen, der die bestehenden Verlustvorträge abbaut. Der Wasserpreis wurde mit 2,13 €/m³ netto beibehalten. Bei den Folgejahren wurde ebenfalls mit diesem Preis gerechnet.

Da das Wasserwerk über kein eigenes Personal verfügt, sind nur Versorgungskosten aus früheren Beschäftigungsverhältnissen angesetzt. Das Betriebsführungsentgelt wurde wegen der Abschaltung des Werkes weiter auf 140.000 € reduziert. Für den Fremdwasserbezug werden 710.000 € benötigt. Für die Unterhaltung des Rohrnetzes fallen 150.000 € an, für die Abschreibungen auf Sachanlagen 249.070 €, für die Zinsen für Fremdkredite 90.140 € und für die Förderanlagen (Rückbau der Brunnen) 75.000 €, um nur die wesentlichen Kosten zu nennen.

Das Vermögensplanvolumen liegt bei 333.020 €. Es liegt damit 24.380 € unter dem des Vorjahres.

Auf der Ausgabenseite sind lediglich 15.000 € für neue Hausanschlüsse angesetzt. Neue Rohrnetzmaßnahmen sind erst wieder im nächsten Jahr vorgesehen.

Weitere Ausgaben des Vermögensplans sind 2.000 € für den Erwerb neuer Wasserzähler, sowie die planmäßigen Tilgungen und die Entnahme aus der Rückstellung für Ertragszuschüsse mit zusammen 202.030 €.

Bei planmäßigem Verlauf sollte eine Zuführung zu den Rücklagen von fast 114.000 € möglich sein.

Haupteinnahmequelle des Vermögensplans sind die durchgebuchten Abschreibungen von 249.070 €. Hinzu kommen Hausanschlusskostensätze, Deckungsmittel aus Vorjahren und der Jahresgewinn mit zusammen 83.950 €.

Die Verschuldung des Wasserversorgungsbetriebes wird zum Jahresende bei 2.588.527 € liegen; dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von 170,22 € je Einwohner.

Zusammen mit dem voraussichtlichen Schuldenstand des Kämmereihaushaltes ergäbe dies eine Gesamtverschuldung von 35.750.592 € oder 2.350,93 € je Einwohner.

Wie immer möchte ich mich zum Schluss bei meinen Mitarbeitern für die Mithilfe bei der Erstellung des Haushaltsplanes bedanken, insbesondere bei Herrn Patrick Braun und Herrn Uwe Bodirsky.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Büssecker,
Fachbeamter für das Finanzwesen

Die Stellungnahmen aus den Fraktionen werden in den kommenden Ausgaben veröffentlicht.

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Sachbearbeiter (m/w/d) Anweiswesen für unser Rechnungsamt
in Teilzeit

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Gemeindevollzugsbediensteten (m/w/d)
in Vollzeit, unbefristet

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen



Letzte Vorbereitungen sind abgeschlossen für die Bürgerveranstaltung am 6. April 2019 in der Rudolf-Wild-Halle

Die Prozessbegleitgruppe zum Projekt „Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ hat sich nun zum letzten Mal getroffen, um die letzten Vorbereitungen für die Veranstaltung am **Samstag, 6. April 2019 um 14:00 Uhr** in der Rudolf-Wild-Halle zu organisieren.

Die Prozessbegleitgruppe hat sich in vier Vortreffen intensiv mit dem Zusammenleben in Eppelheim beschäftigt. Dabei hat das ehrenamtliche Gremium + vier Themenfelder herausgearbeitet, die sie gemeinsam mit den Eppelheimer Bürgerinnen und Bürgern bei der Veranstaltung vertiefen möchte.

Im Themenfeld „Begegnung“ sind die Bürger eingeladen, Ideen für Orte der Begegnung zu finden.

Die Frage, wie kann eine Familie im Alltag unterstützt werden, wird im Themenfeld „Bildung und Kinder“ aufgegriffen.

Wie soll die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Gruppen aussehen, sodass man konkrete Ansprechpartner findet? Das

kann in der Gruppe „Stabile Strukturen schaffen – Politik, Ehrenamt, Stadtverwaltung“ bestimmt werden.

Kennen Sie ihre Nachbarn? Wie „Gute Nachbarschaft“ gelingen kann und wie sie funktioniert, wird in diesem Themenfeld angesprochen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, um gemeinsam mit der Prozessbegleitgruppe herauszuarbeiten, wie die Integration durch bürgerschaftliches Engagement in Eppelheim noch besser gelingt.

Bei dieser Veranstaltung geht es nicht nur um geflüchtete Menschen, sondern um alle Menschen, die in Eppelheim leben: Kinder, Jugendliche, Einzelpersonen, Familien, ältere Menschen, Menschen mit Behinderung. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam herauszuarbeiten, wie man als Bürgerin und Bürger Eppelheims das Zusammenleben verbessert und den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und das Engagement stärkt. Dabei geht es auch darum, zu identifizieren was in der Gemeinschaft weniger gut funktioniert, was verbessert werden kann und was bereits gut läuft.

Haben Sie Ideen, Vorschläge, Anregungen, wie das Zusammenleben noch besser funktionieren kann? Tauschen Sie sich mit anderen Bürgern aus. Gestalten Sie das Zusammenleben in Eppelheim aktiv mit.

Die Veranstaltung findet am 6. April 2019 um 14:00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle statt. Getränke und Verköstigung werden selbstverständlich gestellt. Zudem gibt es für Kinder eine Mal- und Bastelecke.

VZ 60 Bau

ACHTUNG: Baustellen in Eppelheim

Die Brückenstraße und die Wilhelmstraße sind **bis 31.03.2019** wegen Straßen- und Leitungsarbeiten voll gesperrt. Hier arbeitet die Firma Wolff und Müller.

Vom **29.03.-05.04.2019** steht ein Container in der Schützenstraße 4.

Vom **25.03.-26.04.2019** ist ein Gerüst mit Tunnel am Haus Rudolf-Wild-Straße 32 aufgestellt.

Die Kleinfeldstraße ist wegen eines Hausbaus komplett gesperrt. Die Arbeiten dauern **bis zum 30. April 2019** an.



Bürgerbeteiligung zum Sachstand Rhein-Neckar-Halle

Über den Renovierungsbedarf und den Investitionsstau in der Rhein-Neckar-Halle gibt es viele unterschiedliche Aussagen. Bürgermeisterin Patricia Rebmann möchte nun Fakten klären und lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Eppelheims zu einer Begehung in die Rhein-Neckar-Halle ein.

Ein unabhängiger Bau- und Sanierungsexperte wird gemeinsam mit einem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheims alle Interessierten durch die Halle führen und dabei auf den tatsächlichen Stand der Halle hinweisen.

Ziel der Begehung ist es, so die Bürgermeisterin, die Bürgerinnen und Bürger auf den gleichen Informationsstand wie die Verwaltung zu bringen.

Für die Begehung bietet die Verwaltung folgende Termine an:

Termin 3: Donnerstag, 04.04.2019, 19:30 Uhr

Termin 4: Samstag, 27.04.2019, 11:00 Uhr

Termin 5: Dienstag, 21.05.2019, 17:30 Uhr

Foto:Fotolia

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.

Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Vor vielen Jahren sagte einmal ein ausländischer Mitbürger bei einer Veranstaltung in Eppelheim, bei der es um Integration ging: „Wie sollen wir schwimmen lernen, wenn es kein Wasser gibt“. Dieser Satz hat sich mir eingebrannt. Denn er bringt die Herausforderung der Integration auf den Punkt: Integration ist kein Selbstläufer. Es braucht Anstrengung auf beiden Seiten. Zugewanderte müssen die Bereitschaft mitbringen, schwimmen zu lernen. Die aufnehmende Gesellschaft muss ihrerseits

dafür sorgen, dass genügend Wasser da ist. Konkret gesprochen: Es braucht Angebote, um die Sprache zu lernen, sich zu begegnen und gegenseitig kennenzulernen, in Dialog zu treten und mitzugestalten, aber auch Grenzen aufzuzeigen. Nur so schafft man ein gutes Miteinander.

Genau hier setzt das neue Projekt der Stadt Eppelheim „Integration durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ an. Es geht darum, das Engagement von Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte wertzuschätzen und sie in die Gestaltung der Integrationsarbeit und das Zusammenleben in unserer Stadt einzubeziehen. Vor allem die vielen Migrantinnen und Migranten, die schon lange bei uns leben, können ihre Erfahrungen einbringen. Und die Stadt kann hierfür die nötigen Strukturen schaffen. Das kann vieles sein: ein Ort der vielfältigen Begegnung, ein Netzwerk für Ehrenamtliche, ein Migrationsbeirat.

Die Projektbegleitgruppe nahm bereits im Juli vergangenen Jahres ihre Arbeit auf. Seither arbeiten Vertreter aus Stadt, Gemeinderat und Bürgerschaft gemeinsam an der Vorbereitung der Auftaktveranstaltung am 6. April. Es ist eine bunt gemischte Truppe, die die Vielfalt Eppelheims widerspiegelt. Auch unsere Fraktion ist mit von der Partie. Schon jetzt ist es schön zu sehen, wie viele Menschen sich da engagieren. Allen gemeinsam ist das Ziel, Berührungspunkte abzubauen und einen Dialog herzustellen, um Eppelheim gemeinsam zu gestalten – genauso wie es bereits viele Bürgerinnen und Bürger beim Entwicklungskonzept „Eppelheim 2035“ tun. Übrigens: Der ausländischen Mitbürger traf ich bei diesem Projekt wieder. Er engagiert sich und gestaltet aktiv an „seiner“ Stadt mit. Ich wünsche diesem wichtigen Projekt viele weitere Mitwirkende und freue mich auf eine ideenreiche und lebendige Veranstaltung am 6. April.

Text: Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
Foto: B90/Grüne



Aus dem Ortsgeschehen

1250 Jahre Eppelheim

Logo für das Jubiläumsjahr 2020 gesucht – Stadt lobt Wettbewerb aus

Nächstes Jahr feiert Eppelheim ein besonderes Jubiläum. Unsere Stadt wurde vor 1250 Jahren als Gemeinde im Lorscher Kodex erstmals erwähnt. Um dieses Ereignis gebührend zu würdigen, hat die Stadtverwaltung Bürgerinnen und Bürger eingeladen, die Feierlichkeiten gemeinsam zu planen. Das Gremium hat sich

letzte Woche zum ersten Mal getroffen, um Ideen für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu sammeln.

Für das Jubiläumsjahr soll als erstes ein Logo mit Motto entworfen werden. Die Identifikation mit den Veranstaltungen soll dadurch gestärkt werden.

Die Stadt Eppelheim lobt daher einen Wettbewerb aus, um ein Logo für das Jubiläum zu finden. Mitmachen können alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eppelheim. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen eingeladen sich mit einem Vorschlag zu beteiligen. Eine grafische Ausarbeitung ist nicht notwendig. Die Entwürfe können sowohl in Papierform als auch elektronisch bei der Stadtverwaltung bis zum **30. April 2019** eingereicht werden.

Alle Entwürfe werden im Rahmen einer kleinen Ausstellung im Rathaus der Bevölkerung präsentiert.

Aus den eingegangenen Vorschlägen wählt der Gemeinderat das Jubiläumslogo und das Motto für 2020 aus. Dem Gewinner winkt ein attraktiver Sachpreis, welcher sich an dem Alter des Einsenders bzw. der Einsenderin orientieren wird.

Die Bürgermeisterin bittet um rege Beteiligung.

Geburtstage

Am **01. April 2019** feiern

Mechthild und Hans-Joachim Thomas Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Donnerstag, 28.03.

Brunhilde Ratzlaff 80 Jahre

Samstag, 30.03.

Jürgen Wink 75 Jahre

Montag, 01.04.

Peter Bieniek 70 Jahre

Mittwoch, 03.04.

Ursula Metzger 70 Jahre

**HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH !**



Stadtbibliothek

AUSSTELLUNG in der Stadtbibliothek

Mein dickstes Buch



- zu Hause suchen!
- zur Stadtbibliothek bringen!
- ausstellen!
- und vielleicht gewinnen!

Beginn: **Ab Mo., 25.03.**

Letzter Abgabetermin:

Sa., 13. April 2019

Teilnahmebedingungen:

- Das Buch muss sich im Privatbesitz befinden und Minderjährige brauchen die Erlaubnis der/des Erziehungsberechtigten zur Teilnahme!

Beurteilung:

- Das Team der Stadtbibliothek nimmt an den Büchern Maß - auf den Milimeter genau
- Das dickste Buch gewinnt!

Preise:

- Es gibt Gutscheine verschiedener Art zu gewinnen (Buchladen, Kino, Eisdielen)

Bekanntgabe der Sieger & Preisvergabe in der Bibliothek am Montag, 29. April - 17:30 Uhr!

Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim
Tel. 06221 76 62 90



BASTELN in der Stadtbibliothek

Dienstag, 02. April 2019

16:15 - 17:15 Uhr

Osterbasteleien

für Kinder ab 6 Jahren



Anmeldung bis Montag, 01.04.2019!

Materialkosten 1,50 Euro

max. Teilnehmerzahl: 30 Kinder



Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Der Frühling kommt – und Ostern steht auch schon (fast) vor der Tür...

Unser **Medientisch** zum Thema „Ostern“ steht wieder bereit. Kommen Sie und stöbern Sie nach Geschichten, finden Sie Backrezepte oder neue und klassische Bastelideen rund um das Osterfest und den Osterhasen. Natürlich sind alle Ostermedien zum Ausleihen da – die Leihfrist beträgt bei allen Oster-Medien, außer Filmen (1 Woche), zwei Wochen!



Foto: M. Marx

Eppelheimer Geschäftsleben



Der Eppelheimer Lesefrühling für Kinder

Unsere Vorlesestunden für Kindergarten- und Grundschulkinder finden jeweils um 16.¹⁵ Uhr statt.

Freitag, 29.3. **ACHTUNG PROGRAMMÄNDERUNG!** Leider muss die Lesung mit Stefanie Horsch verschoben werden. Statt dessen lesen wir aus neuen Bilder- und Kinderbüchern frisch von der Leipziger Buchmesse vor (Teil 1)

Freitag, 26.4. „Jetzt wird es spannend“ (Teil 2): Neue Kinderbücher frisch von der Leipziger Buchmesse

Freitag, 24.5. „Jetzt wird es wuselig“: Passend zur Eppelheimer Bienen-Woche gibt es Geschichten rund um das Thema Bienen, Honig und Imkerei

Freitag, 28.6. „Jetzt wird es bunt“ – Farbenfrohe Geschichten über Farbmonster, Farbstreiks und ein Chamäleon



Scheffelstr. 14
69214 Eppelheim
06221/766307
Mo-Fr 9-13/14.30-
18.30, Sa 9-13 Uhr

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Hall



Foto: Bernd Edensmüller

FÜENF

005 im Dienste ihrer Mayonnaise - Sing und Unsing

Freitag

5. April 2019

20:00 Uhr

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 01. April bis 07. April 2019

Montag, 01. April

15:40 2832 Die Romantische Straße – Von Schillingsfürst bis Donauwörth > Vortrag Siegbert Bach, > E06 EG

Dienstag, 02. April

09:00 5121 Praxiskurs Windows 10

Helmut Bessner, Ursula Bessner, > 115 1.OG

09:30 2904 Führung durch die Universitätsbibliothek im Neuenheimer Feld > Exkursion Josefine Mömken

10:00 4942 Reisebörse – 10:00-12:30 Uhr Kulturreisen,
13:00-15:30 Uhr Aktivreisen > Ausstellung Edeltraut Günterberg,
> E06 EG

10:30 2730 Besuch in der Heiliggeistkirche Heidelberg > Exkursion Eberhard Griebhaber

11:00 2905 Führung durch die Institute der Naturwissenschaften im Neuenheimer Feld > Exkursion Josefine Mömken

Mittwoch, 03. April

07:30 4352 Börse Stuttgart und Innenstadtführung in Stuttgart mit Besuch der Markthalle > Kulturfahrt Gottfried Ehrenberg, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle

08:30 1488 Auf dem Treidlerweg > Wanderung

Wolfram Janik, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle

09:00 1679 Selbstbehauptungstraining > Seminar – Anmeldung erforderlich! Hermann Jochim, > E07 EG

10:40 1644 Suchen Sie eine sinnvolle ehrenamtliche

Tätigkeit? > Vortrag Uschi Costa, Adelheid Kastner-Schulz, > E06 EG
 15:40 2220 Autorenforum: Rosemarie Ihle „Die Bawet aus Brusel“ > Lesung Gerlinde Horsch, > E06 EG

Donnerstag, 04. April

07:30 4250 Metz mit Sonderausstellungen > Kunst- & Ausstellungsfahrt Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
 08:20 1430 St. Martin > Wanderung Horst Karl Kunz, Klaus Haas, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle

Freitag, 05. April

08:30 4149 Magnolien- und Kamelienblüte in Stuttgart/Wilhelma > Kulturfahrt Josefine Mömken, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
 10:40 2120 Philosophie aktuell – Der Philosophische Stammtisch: «Die schöne digitale Welt» > Vortrag Dieter König, > E06 EG
 14:00 2347 Zeitgeschichte und aktuelle Politik => Vortrag Hans-Jürgen Tragbar, > E06 EG

Samstag, 06. April

08:30 4251 Heilbronn – Römer und Moderne > Kunst- & Ausstellungsfahrt Gerlinde Horsch, Treffpunkt: Hbf. HD Bahnhofshalle
 10:30 1690 Ein Vogel wollte Hochzeit halten.... > Exkursion Renate Schulz

Sonntag, 07. April

14:30 1691 Eintauchen in die Waldatmosphäre > Exkursion Regine Kalkoffen

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim**AWO – Jahreshauptversammlung am 31.03. 2019**

Wir treffen uns am Sonntag den 31.03. 2019 um 14:00 Uhr im Nebenzimmer des Restaurant Sole d' Oro.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands
3. Kassenbericht 2018
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen
 - a. der/der Vorsitzenden
 - b. des/der stellvertretenden Vorsitzenden
 - c. des/der Kassenwart/in
 - d. des/der Schriftführers/in
 - e. der Beisitzer
 - f. der Kassenprüfer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Wie in den vergangenen Jahren werden Kaffee und Kuchen angeboten. Wenn einen Fahrdienst benötigt wird bitte rechtzeitig bei H.J. Lenz Tel.: 762856 melden.

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirche****Kirchliche Nachrichten**

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim
 Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim
 Telefon 06221- 760027, E-Mail: pfarramt@ekieppelheim.de
www.ekieppelheim.de

Fr29.03. 16.00 Uhr Picco-Pauli – „Frühlingsbastelei“
 18.00 Uhr Teestube „Disco“

18.45 Uhr Kirchenchor
 Im Anschluss Jahreshauptversammlung
 20.15 Uhr Singkreis
 14.00 Uhr 8. Eppelheimer Rädermarkt vom Kindergarten Friedrich- Fröbel im evangelischen Gemeindehaus
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit dem Kirchenchor
 Pfrin. Blázquez
 17.00 Uhr Treffen Kinderfreizeit in der Teestube
 18.00 Uhr **Musik in der Josephskiche Matthäus-Passion von Heinrich Schütz Singkreis Eppelheim unter Leitung von Otmar Wiedenmann-Montgomery**
 20.30 Uhr Meditation – Sitzen in der Stille offen für Jedermann
 18.00 Uhr Werkkreis
 19.30 Uhr Vorbereitung Familiengottesdienst Ostern
 17.30 Uhr Besuchsdienstkreis
 18.00 Uhr Ökumenischer Bibelgesprächskreis
 14.45 Uhr bis 18.00 Uhr Konfirmanden-unterricht in Workshop- Gruppen
 18.00 Uhr Frauenkreis
 19.00 Uhr Probe: Jugendposaunenchor
19.00 Uhr Abendmusik zur Passion Werke für zwei Tasteninstrumente von P. Antonio Soler
 Dorien Schouten und Peter Rudolf, Cembalo und Orgel
 Cristina Blázquez, Texte
 20.00 Uhr Probe: Posaunenchor
 20.00 Uhr Redaktionssitzung Gemeindebrief
 14.00 Uhrorentreff
 15.00 Uhr Kindergartenausschuss- Sitzung
 16.00 Uhr Picco-Pauli – „ Es grünt so grün“
 18.00 Uhr Teestube „ Gaming-Party“
 18.45 Uhr Kirchenchor
 20.15 Uhr Singkreis

Sa 30.03.

So 31.03.

Mo 01.04.

Di 02.04.

Mi 03.04.

Do 04.04.

Fr 05.04.

Wochenspruch zu Lätare : Johannes 12, 24

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein;

wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.

Ev. Pfarramt Öffnungszeiten:

MO, DI, FR 10-12 Uhr

MO und DO 16-18 Uhr

Neuigkeiten aus dem evangelischen Kirchenchor Eppelheim

Am Freitag, dem 29. März findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des evangelischen Kirchenchores statt, im Anschluss an die Chorprobe ab 20:30 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus (Hauptstr. 56). Thema wird unter anderem das 2019 zu feiernde 130-Jährige Jubiläum des Kirchenchores sein. Eine Übersicht der Tagesordnungspunkte findet sich demnächst auf der Homepage der evangelischen Kirche Eppelheim und im Schaukasten vor der evangelischen Kirche.

Jubelkonfirmation am 31. März

Die Jubelkonfirmandinnen und -konfirmanden treffen sich vor dem Gottesdienst um 9.30 Uhr im Gemeindehaus. In einem Dankgottesdienst erinnern wir an die Konfirmation vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren. Sicher ist es bewegend, auf die Jahre damals und seither zurück zu blicken. Wie gut, das gemeinsam zu tun! Und wie wichtig, zugleich auch nach vorne zu schauen, gerade auch in der Arbeit unserer Kirchengemeinde.

Im Team der Hauptamtlichen sind wir sehr froh, dass seit einem halben Jahr die Stelle der Gemeindediakonin durch Johanna Hassfeld neu besetzt ist. Ihre Stelle wird zu einem Teil von der Kirchengemeinde selbst finanziert – so investieren wir in die Zukunft. Auch die Kollekte am Sonntag wird für diesen Zweck bestimmt sein und sei Ihnen schon hier ans Herz gelegt.

Vogelgezwitscher, Kuckucksrufe, perlende Töne und heller Klang.... mit vierhändigem Tastenspiel begrüßen Dorien Schouten und Peter Rudolf den Frühling an Cembalo und Orgel. Galante Musik des 18. Jahrhunderts von P. Antonio Soler wird in der

zweiten der diesjährigen Abendmusiken zu hören sein. Frühling inmitten der Passion. Passion inmitten des Frühlings. Beides ist in Wort und Klang verwoben. Die Texte des Abends liest Cristina Blázquez. Herzlich Willkommen am Mittwoch, dem 3. April um 19⁰⁰Uhr.

Bundesfreiwilligendienst in der Evangelischen Kirchengemeinde

Die Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim sucht ab dem 15. September 2019 einen jungen Menschen aus Eppelheim (oder Umgebung), bevorzugt mit Führerschein, für eine Tätigkeit in der Kirchengemeinde im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Tätigkeitsbereiche sind vorwiegend Aufgaben im Pfarramt, z.B. Verwaltungsaufgaben, Fahrdienst für Senioren, Mithilfe im Konfirmandenunterricht...

Interessierte melden sich unter Tel. 06221/760028 bei Pfarrer Detlev Schilling.

Informationen zu unserer Kirchengemeinde finden Sie unter www.ekieppelheim.de.



Von Aschermittwoch bis Ostersonntag

Die 5. Woche der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit steht unter dem Motto: „Eine Woche Zeit für anders unterwegs sein“.

Vielen scheint das Auto unersetzlich zu sein. Trotzdem lohnt es sich darüber nachzudenken, welche Wege wir mit Bus oder Bahn, Fahrrad oder zu Fuß zurücklegen können? Das wäre aktiver Klimaschutz und tut auch der Gesundheit gut.

Inzwischen ist es auch nicht mehr selbstverständlich, dass die Kinder in Städten zu Fuß in die Schule gehen. Die Stadt Offenburg hat, um dies wieder zu beleben, dafür ein ansprechendes Logo entwickelt.



Es gibt Wege, die nur mit sehr großem Zeitaufwand mit dem Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden können. Dort sind Fahrgemeinschaften vielleicht eine Alternative.

Weitere Impulse wie z.B. in Bezug auf die Urlaubsplanung gibt es für die aktuelle Woche im Schaukasten und unter www.klimafasten.de.

Kinder-Pfingsttage

SPASS | NEUES ENTDECKEN |
NEUE FREUNDE | SINGEN | BASTELN |
SPIELEN

11. - 13. Juni 2019

Uhrzeit: 9:00 - 12:30 Uhr
Wo: Evang. Gemeindehaus Eppelheim, Hauptstr. 56
Für wen: Kinder von 6 - 12 Jahre
Gesamtkosten: 5 €
Anmeldung und Kontakt:
 Gemeindediakonin Johanna Hassfeld,
Johanna.hassfeld@kbz.ekiba.de /
 0151 62521967



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein

Abendmusiken zur Passion

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche
Eppelheim



3. April 2019

Werke für zwei Tasteninstrumente von P. Antonio Soler
Dorien Schouten und Peter Rudolf,
Cembalo und Orgel
Cristina Blázquez, Texte

10. April 2019

J. S. Bach, "Mein Herze schwimmt in Blut"
Kantate BWV 199
Maraile Lichdi, Sopran
Peter Rudolf, Orgel
Cristina Blázquez, Texte

17. April 2019

Arien zur Passion von J. S. Bach
Michael Leideritz, Bariton
Peter Rudolf, Orgel
Dr. Sibylle Rolf, Texte

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine: Eppelheim

Sa.	30.03. 08.00 18.00	Laudes (Josephskirche) Hl. Messe unter Mitwirkung des Kirchenchores (Christkönigkirche)
So.	31.03. 10.30	Kleinkindgottesdienst (Gemeindehaus St. Franziskus)
Di.	02.04. 08.30 18.00	Hl. Messe (Josephskirche) Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Mi.	03.04. 10.00	Wortgottesdienst (Haus Edelberg)
Do.	04.04. 21.00	Nachtgebet in der Fastenzeit (Josephskirche)

Pfaffengrund

So. 31.03. 11.00 Hl. Messe mit Taufe

Wieblingen

So. 31.03. 09.30 Hl. Messe mit Taufe (Gemeindehaus Ev. Kreuzkirche)
Do. 04.04. 20.00 Fasten(aus)zeit (Alte Kirche)

Treffpunkte

Di. 02.04. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Do. 04.04. 16.00 Kinderchor „Klangkörperchen“
Kindergartenkinder und 1. Klasse (FH)
16.30 Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
19.30 Kirchenchor (FH)

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den **31. März**, lädt der Sing- und Spielkreis ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühschoppen und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

Guter Kaffee. Gutes tun.

Am 7. April ist es soweit: Vor der Christkönigkirche wird ein *Coffee Stop* angeboten. *Coffee Stop* – eine Kaffeepause zum Abschalten. Zur Aktion *Coffee Stop* ruft die kath. Pfarrgemeinde Eppelheim gemeinsam mit MISEREOR auf. Die Idee ist ganz einfach: Es wird Kaffee gekocht und gegen eine freiwillige Spende an Freunde, Familie, Nachbarn und Besucher ausgeteilt. Die Aktion findet an diesem Tag in vielen deutschen Städten an den verschiedensten Orten zu Hause, in Fußgängerzonen, bei der Arbeit, in

Schulen oder Vereinen statt. Mit der Aktion unterstützen die Kaffeetrinker Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika und bekommen dafür eine heiße Tasse Kaffee. So fördern sie MISE-REOR Projekte und die Hilfe zur Selbsthilfe in den Ländern des Südens.

Wann? Der *Coffee-Stop* findet am Sonntag, den 7. April, ab 11 Uhr statt.

Wo? Auf dem Kirchplatz vor der Christkönigkirche.

Gemeindeversammlung am 7. April

Am Misereor-Sonntag, den 7. April, lädt das Gemeindeteam im Anschluss an den Gottesdienst um 9:30 Uhr zur Gemeindeversammlung in die Christkönigkirche ein. Nach einigen Informationen u.a. zur Kirchenrenovierung, der neuen Orgel und den Pfarrgemeinderatswahlen 2020 stellen sich die Teammitglieder Ihren Fragen und Anregungen beim Kirchen-Café.

Fastenzeit
Krypta Kinderkirche
Sonntag,
31. März 2019
10.30 Uhr
Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim
Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Neuapostolische Kirche

- Do. 28.03. 20:00 Gottesdienst durch Bezirksevangelist Ralf Kneisel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So. 31.03. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do. 03.04. 20:00 Gottesdienst durch Bezirksältesten Gerd Merkel in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr. 05.04. 10:00 Eltern Kind Singen in Bammental, Dammweg 22,
Sa. 06.04. 10-17:00 Chorprobe für internationalen Jugendtag in Düsseldorf In Bruchsal, Friedhofstr. 68
So. 07.04. 09:30 Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

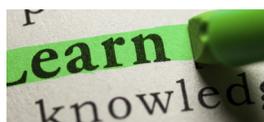
Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel.

Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibel erklärender Vortrag, anschließend Wachturm- Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein Bibel erklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Bei Herzstillstand schnell helfen



Was tun, wenn jemand bewusstlos am Boden liegt und keine Atmung mehr festgestellt werden kann? Diese Frage können Schüler des Schulsanitätsdienstes des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums (DBG) ohne Überlegung schnell beantworten.

Dank der Initiative der Sportlehrerin Tanja Stadler wurden dem DBG von der Björn Steiger Stiftung sowohl ein automatisierter externer Defibrillator (AED) als auch ein Übungsgerät und 15 Übungspuppen zur Verfügung gestellt. Wie wirkt ein AED? Viele Herz-Kreislaufstillstände werden durch eine Störung des Reizbildungs- bzw. Reizleitungssystems des Herzens hervorgerufen. Dies hat zur Folge, dass sich die Herzmuskelzellen nicht mehr koordiniert zusammenziehen können – das Herz schlägt nicht mehr, Blut und darin transportierter Sauerstoff wird nicht mehr durch den Körper gepumpt. Durch einen Elektroschock, den der AED nach einer Überprüfung des Herzzustandes bei Bedarf abgibt, werden die Herzzellen wieder synchronisiert. Dank einer intensiven mehrstündigen Fortbildung durch Dr. Klaus Dietrich von der Björn Steiger Stiftung wurden Lehrkräfte des DBG, allen voran der stellvertretende Schulleiter Thomas Becker, sowie die Schulsanitäter in die Anwendung des AED eingewiesen. Geübt wurden das Absetzen des Notrufs, das Ansprechen des Betroffenen, das Überprüfen der Atmung, die Herzdruckmassage und das Anlegen der Elektroden. Der AED kann im Notfall von jedem eingesetzt werden, denn das Gerät „spricht“ mit dem Anwender und gibt die einzelnen Schritte klar vor, die nacheinander durchgeführt werden müssen, es leitet Ungeübte auch bei der Herzdruckmassage an. Damit das lebensrettende Gerät schnell zu finden ist, wurde es im Schulgebäude des DBG im Flur in der Nähe des Sekretariats befestigt. Hinweisschilder an jeder Eingangstür geben den genauen Standort des AED an. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in der Ernst-Knoll-Halle. Für einen Notfall ist das Bonhoeffer-Gymnasium nun ausgerüstet.

Humboldt-Realschule

Classic Scouts des HD-Frühlings als Botschafter für künstlerische Verantwortung mit einem Improvisations-Workshop zu Gast an der Humboldt-Realschule

2015 wurden die „Classic Scouts“ des internationalen Musikfestivals Heidelberger Frühling mit dem ECHO Klassik für Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Nach dem Skandal um die Vergabe dieses Musikpreises an die Rapper Kollegah & Farid Bang im vergangenen Jahr haben es sich die jungen Musikliebhaber zur Aufgabe gemacht, ihre gesellschaftliche Verantwortung anzunehmen und ein Projekt auf den Weg zu bringen, das Jugendlichen aller Bildungsschichten eine Plattform bieten soll, über das Interesse an Musik zusammenzufinden und jeglicher Form der Ausgrenzung und Diskriminierung keinen Platz zu geben.



Sich zuhören, miteinander kommunizieren, eigene Ideen verantwortlich einbringen, seinen Platz finden ohne den anderen zu „über-tönen“, dies haben Schülerinnen und Schüler der Musikurse aus den Klassenstufen 9 und 10 im Workshop erfahren. Unter

Anleitung des Percussionisten Thorsten Gellings, des Projektleiters Ferdinand Dehner sowie der Classic Scouts und in Begleitung der Musiklehrer Katja Resch und Tim Budavari erfuhren die Realschüler im zweistündigen Improvisations-Workshop mit Bodypercussion und Cajónes, wie jeder in einer Gruppe seinen Platz finden kann. In Kleingruppen entwickelten sie eigene rhythmische Begleitpattern zu selbst ausgesuchten Songs. Anschließend kamen die verschiedenen Rhythmen miteinander „ins Gespräch“, wurden überlagert, einander entgegengesetzt, divers kombiniert und etwas Neues entstand. Funktioniert so Gemeinschaft? Fühlt sich hierbei jeder repräsentiert und gehört?

In der sich anschließenden Diskussion um künstlerische Freiheit und deren Grenzen wurde nochmals deutlich, wie wichtig der respektvolle Umgang miteinander ist, dass es Regeln braucht, einen gemeinsamen „Puls“, um Raum für eigene Ideen und Verschiedenheit zu lassen und unsere Welt aktiv mitzugestalten. Die Schülerinnen und Schüler der Humboldt-Realschule als Teil der Gesellschaft von morgen waren mit der Frage konfrontiert: Wie wollen wir leben?

Foto: Classic Scouts

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

FESCH hilft mit bei der Aktion „Eppelheim putzt sich raus“



Zum ersten Mal in Eppelheim vorletzte Woche die stadtweite Aktion „Eppelheim putzt sich raus“ statt, und die Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule beteiligte sich mit insgesamt sechs Klassen. Von der Stadtverwaltung erhielten wir jeweilige Bezirke genannt, die wir vom liegen

gebliebenen Schmutz säubern konnten. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr motiviert, möglichst viel Unrat zu finden und in die zur Verfügung gestellten blauen Säcke zu verstauen. „Wahnsinn, was die Leute alles so wegwerfen“, wunderten sich die fleißigen Aufräumer. Auch viele Passanten haben die engagierten Putzkräfte mit Lob unterstützt.

Auf dem Foto sind die Klassen 5a und 5b abgebildet, die mit ihren Klassenlehrern Herrn Schomann und Frau Florian dem Dreck rund um die Mozartstraße keine Chance gaben.

Bild: Marc Böhmman

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard

Tag der offenen Tür

Die Krippe der Kindertagesstätte St. Luitgard freut sich auf Ihren Besuch am:

13. April 2019
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Programm:

- Begrüßung durch die Leitung
- Power Point Präsentation
- Führung durch die Räumlichkeiten: Beginn 10.30 Uhr und 11.15 Uhr
- Kennenlernen des Freispielablaufs
- Kreatives Angebot

Für Kaffee, Kuchen und Hot Dogs ist gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich das gesamte Krippen-Team

Kath. Kindergarten St. Elisabeth

Kindergarten St. Elisabeth Eppelheim

Vorsortierter FLOHMARKT
für Kinderbekleidung & Spielzeug

Samstag, 30. März 2019
von 14-16 Uhr

katholisches Gemeindezentrum „Franziskushof“
Blumenstr. 33 (am Marktplatz) Eppelheim

Teilnahmegebühr zum Flohmarkt
7,- € +10% Umsatzbeteiligung

Infos und Anmeldung unter folgender E-Mail: st.elisabeth-flohmarkt@web.de

Ausgabe der Verkäufersnummern im Kindergarten St. Elisabeth nach vorheriger Anmeldung:
Mittwoch, 13. März 2019 von 9-10 Uhr
Donnerstag, 14. März 2019 von 13-14 Uhr

Fürs leibliche Wohl bieten wir Kaffee und Kuchen, Waffeln, Brezeln und kalte Getränke!

Die Kinder des St. Elisabeth Kindergartens freuen sich über den Erlös.



Parteien

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

22 gute Gründe für Grün - Die Grünen Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat

Zur Gemeinderatswahl am 26. Mai treten wir mit einer starken Liste an (in dieser Reihenfolge auf der Liste): Christa Balling-Gündling, Martin Gramm, Isabel Moreira da Silva, Hubertus Mauss, Nika Weiss, Peter Pflästerer, Ann-Katrin Hönig, Stefan Bitenc, Sandra Waßner, Steffen Bühle, Ersi Xanthopoulos, Dr. Christoph Girmond, Claudia Grau-Bojunga, Marc Böhmman, Linda Uchlier, Louis Desmond Nkong, Kerstin Back-Mitzkewitsch, Reinhard Debon, Stephanie Aeffner, Dorothea Birkholz, Dr. Barbara Hennig und Christian Müller-Gebhard sowie den Ersatzkandidaten Brigitte Arend, Dr. Wolfram Schmittel und Friedhelm Schwegler. Heute möchten wir Ihnen folgende vier weitere Kandidatinnen und Kandidaten kurz vorstellen:

Isabel Moreira da Silva, 55 Jahre, Dipl.-Übersetzerin, verheiratet, Listenplatz 3



Interessen, Mitgliedschaften, Hobbys: Mitglied bei den Grünen seit 2000, Sprecherin des Ortsvorstands, Stadträtin seit 2004, Mitglied bei NABU, Flüchtlingshilfe, Mitinitiatorin BI Rudolf-Wild-Straße, Hobbys: Zeichnen, Urban Sketching, Wandern, Naturbeobachtungen, mein Insektengarten

Mein Motto: Wir haben nur eine Erde!

Warum kandidiere ich für den Gemeinderat? Wir leben in einer Zeit des Wandels. Wir sollten dabei keine Angst vor Veränderungen haben, sondern aktiv

werden und den Wandel im Sinne einer gesunden Umwelt und eines toleranten Miteinanders vorantreiben. Wir sind die letzte Generation, die das Ruder beim Klimawandel noch herumreißen kann. Statt immer mehr zuzubauen brauchen wir mehr Grün in der Stadt, eine Baumschutzsatzung, mehr Rad, Bus und Bahn, Schutz der lärmgeplagten Menschen durch mehr Tempo 30 und Verkehrsberuhigung, weniger Lkw in der Stadt, Begegnungszone in der Hauptstraße, attraktive Naherholung, Erhalt des Bahndamms. Für die vielen Ehrenamtlichen, Einheimische wie Zugewanderte, brauchen wir ein Bürgerzentrum.

Nika Weiss, 22 Jahre, BWL-Studentin, ledig, Listenplatz 5.

Hobbys/Interessen/Mitgliedschaften: Ich setze mich für die



Durchsetzung neuer und Einhaltung bestehender Tierrechte ein und unterstütze die Albert Schweitzer Stiftung für unsere Mitwelt seit 2017.

Politischer Leitsatz: Nutze die Möglichkeit, dich für deine Interessen stark zu machen und schätze diese Möglichkeiten.

Warum kandidiere ich für den Gemeinderat? Ich finde es wichtig, Chancen zu nutzen, sich stark zu machen für jene, die es nicht können. Ich möchte mit meiner Kandidatur neue Energie in die politische Landschaft in Eppelheim bringen. Besonders

am Herzen liegen mir Umweltschutz und eine verbesserte Ver-

kehrssituation. Hier möchte ich mich für den Erhalt und das Schaffen von Grünen Orten einsetzen sowie sicherer Verkehr für alle Teilnehmer, insbesondere verkehrsberuhigte Schulwege.

Stefan Bitenc, 51 Jahre, Tennistrainer, verheiratet, ein Kind, Listenplatz 8



Mitgliedschaften, Interessen,

Hobbys: Interessen: Schulen, Vereine, Naturschutz, Verkehrspolitik, Jugendförderung; Mitglied im Eppelheimer Tennis Club; Hobbys: Sport und Reisen

Warum kandidiere ich für den Gemeinderat? Im Allgemeinen liegen mir der Umweltschutz und der Lebensraum in Eppelheim am Herzen. Im Speziellen sehe ich meine Schwerpunkte in Themen der Vereine und der Schulen, ganz besonders die Jugend betreffend. Ein wichtiges Thema ist für mich ebenfalls die Verkehrssituation in Eppelheim,

die unseren Lebensraum gravierend beeinflusst.

Steffen Bühle, 35 Jahre, Bürokaufmann, ledig, Listenplatz 10



Interessen, Mitgliedschaften,

Hobbys: Mitglied des Kreisvorstandes Kurpfalz-Hardt, Bündnis/90 Die Grünen; Mitglied des Länderrates Bündnis/90 Die Grünen, Baden-Württemberg; Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik Baden-Württemberg, Bündnis 90/Die Grünen; Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindeversammlung der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim, Mitglied im Jugendausschuss der evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim;

Interessen und Hobbys: Lesen,

Reisen, Theater/Musicals

Politischer Leitsatz: Politisches Engagement muss vor allem den Antrieb haben, das beste Ergebnis für alle zu erzielen.

Warum kandidiere ich? Da ich Eppelheim liebe, ist es für mich eine Herzensangelegenheit die Zukunft Eppelheims positiv zu gestalten. Ich stehe für eine klare und zukunftsorientierte Finanzpolitik Eppelheims; Schulden senken, um wieder gestalten zu können. Ich werde ein neues, innovatives Verkehrskonzept voranbringen; Stichwort Hauptstraße und Öffentliche Nahverkehr. Ich setze mich für eine nachhaltige und bürgerorientierte Umweltpolitik ein. Eppelheim muss wieder sauberer und 'grüner' werden; z. B. durch eine Stadtbegrünung, die zum Durchatmen und Verweilen einlädt und den konsequenten Kampf gegen illegale Müllentsorgung oder Hundekot. Um junge Menschen besser in die Zukunftsplanung einzubinden, werde ich mich u. a. für einen Jugendgemeinderat einsetzen. Für Sie, liebe Eppelheimerinnen und Eppelheimer möchte ich eine starke und verlässliche Kraft im Stadtrat werden.

Die Grünen laden ein:



Vortrag mit OB Boris Palmer: Mehr Klimaschutz, weniger Plastikmüll

Tübingen ist eine der erfolgreichsten Kommunen beim Klimaschutz und Vorreiter bei der Vermeidung von Plastikmüll und wird vom bekanntesten Oberbürgermeister Deutschlands regiert. Boris Palmer stellt am 4. April ab 19 Uhr das Engagement seiner Stadt vor und diskutiert mit Bürgerinnen und Bürgern im Palais Hirsch in Schwetzingen.

CDU www.cdu-eppelheim.de

**engagiert – stark – zukunftsorientiert,
unser Team für Eppelheim!**

Ilona Schuhmacher, verh. 3 Kinder.



kaufm. Angestellte; selbst. Fitnesstrainerin

Hobbys: Laufen, schwimmen, Rad fahren, lesen, Unternehmungen mit meiner Familie

Ehrenamtliche Tätigkeiten:
2.Vorstand TVE, Jugendwart, Ferienprogramm Eppelheim, Runder Tisch ev. Kirche
Mein Leitsatz ist ein afrikanisches Sprichwort:

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“.

Lasst uns zusammen dieses „Dorf“ für unsere Kinder sein.

Warum ich kandidiere?

Nicht nur Reden, sondern handeln. Kinder sind unsere Zukunft.

Linus Wiegand, Maurermeister



70 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder

Stadtrat seit 1999

2. Vorstand im BDS Stadtverband Eppelheim

2. Vorstand der Bauinnung Rhein – Neckar

Mitglied in diversen Vereinen

Politische Schwerpunkte :

Durchführung von Planungen und treffen von Entscheidungen, auch bei schwacher Kassenlage.

Damit eine kontinuierliche Entwicklung stattfinden kann.

Investitionen dort tätigen wo sie notwendig, finanzierbar und nachhaltig sind.

Die „neue Mitte“ Eppelheims zukunftsfähig machen.

Das Verkehrskonzept Schritt für Schritt und nachhaltig für alle Verkehrsteilnehmer umsetzen.

Sicherung des Wirtschaftsstandorts Eppelheim

Max Kirschenlohr, 20 Jahre, ledig, Finanzanwärter



Interessen/Hobbys: Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim, Jugendausbilder der Freiwilligen Feuerwehr Eppelheim, Elferrat des ECC 1974 e.V., Mitglied der Stadtkapelle Eppelheim, Teamer des evangelischen Jugendtreffes Teestube, Mitglied des Jugendausschusses der evangelischen Kirche Eppelheim

Warum ich kandidiere: Als jüngster auf der Kandidatenliste der CDU Eppelheim möchte ich zeigen, dass auch die Jugend sich für die Stadt interessiert und an der Entwicklung Eppelheims beteiligt sein möchte.

Mir liegt es am Herzen, dass alle Interessens- und Altersgruppen im Gemeinderat vertreten sind und somit alle Bedürfnisse der Bürger berücksichtigt werden können. Nur dadurch kann Eppelheim auch in Zukunft eine Stadt bleiben, die attraktiv für Jung und Alt ist.

Dafür setze ich mich ein: Eine Verbesserung der Finanzlage, ein neues Verkehrskonzept für Eppelheim, stärkere Zusammenarbeit von Vereinen und der Gemeinde, Stärkung des Ehrenamtes, optimierte Nutzung öffentlicher Gebäude

Werner Sauer, 67 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Kinder



Elektromeister.

Ehrenamtliche Tätigkeiten:

Stadtrat seit 2002,

Kirchengemeinderat seit 2003,

Mitglied im Motorsportclub, Reiterverein, Angelsportverein,

TVE, Schützenverein.

Warum ich kandidiere? Weil mir meine Heimatstadt am Herzen liegt und da ich durch meine Tätigkeit in der Kommunalpolitik und mein Bemühen um die bestmöglichen Problemlösungen auch weiterhin einen aktiven Beitrag zur Demokratie leisten möchte, zumal das Ehrenamt in allen

Bereichen leider rückläufig ist.

Dafür setze ich mich ein: Für eine ausgewogene und attraktive Schullandschaft und eine gute Versorgung der Krippen- und Kindergärten.

Sorgsamer Umgang mit unseren Finanzen

Für die Unterstützung unserer Feuerwehr.

Für die Verkehrsplanung mit Parkraumbewirtschaftung.

Wir laden ein zur Vorstellung unseres Teams und des Gemeinderatswahlprogramms mit Fraktionssprecher und Kreisrat Trudbert Orth am Dienstag, 09.04.2019 um 20.00 Uhr im Kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33.

Eppelheimer Liste www.eppelheimer-liste.de

Das Team Eppelheimer Liste im Portrait – Die Liste für Eppelheim:

1. Bernd Binsch, 2. Jürgen Sauer, 3. Franz Maier, 4. Elke Sommer, 5. Iris Bernhauser, 6. Christa Zieher, 7. Thomas Graupner, 8. Andreas Grosch, 9. Leon Staff, 10. Jessica Zahn, 11. Michael Rothmund, 12. Claus Treiber, 13. Elke Beul, 14. Sahin Cengiz, 15. Lutz Fießler, 16. Alexander Hopf, 17. Adrian Binsch, 18. Maren Wernz, 19. Ulrich Laue, 20. Friederike Bouwhuis, 21. Evelin Stöhr, 22. Evangelos Gliatis



Name: Iris Bernhauser

Alter: 49 Jahre, verheiratet, eine schulpflichtige Tochter

Beruf:

Selbstständige Vermögensberaterin

Listenplatz 5

Ehrenamt:

Klassenelternvertreterin, Mitglied im Vorstand der Eppelheimer Liste seit 2014, Vertrauensperson des Bürgerbegehrens im Frühjahr/Sommer 2016

Politische Schwerpunkte:

Ich bin in Eppelheim aufgewachsen und hier verwurzelt. Darum

setze ich mich aktiv für die nachhaltige Entwicklung unserer Stadt ein. Mein Ziel ist nicht, nur zu reden, sondern in unserem Gemeinderat für diese Ziele einzutreten und zu handeln.

Mein besonderes Augenmerk gilt dem Verkehr, der Nachhaltigkeit als auch der Kinder- und Jugendbetreuung.



Name: Sahin Cengiz
Alter: 44 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
Beruf:
 Gastwirt
Listenplatz 14
Ehrenamt:
 - Meine Kinder sind Mitglied bei ASV und DJK
Ich setze mich ein für:
 - Parken direkt vor den Geschäften in der Hauptstraße- Integration ausländischer Mitbürger
Freizeit:
 Reisen



Name: Leon Staff
Alter: 19 Jahre
Beruf:
 Schüler am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Listenplatz 9
Ich setze mich ein für:
 - Die Gründung eines Jugendgemeinderates - Verbesserung des Zustandes der Eppelheimer Schulen - Verbesserung der Busverbindungen innerhalb der Stadt
Freizeit:
 Sport (Fitnessstudio)



Name: Claus Treiber
Alter: 78 Jahre, verheiratet, ein Sohn, zwei Enkelkinder
Beruf:
 Industriekaufmann, Dipl.-Handelslehrer, 40 Jahre Lehrer davon 20 Jahre als Schulleiter (Oberstudiendirektor a.D.) an öffentlichen Schulen
Listenplatz 12
Ehrenamt:
 - Schriftführer der Eppelheimer Liste
 - Leiter der Jahrgangsguppe 39/40

Ich setze mich ein für:
 - Erfolgreiche öffentliche Schulen und Kitas - Die Gemeinschaft der älteren Generation - Die Verbesserung öffentlicher Parkmöglichkeiten und der Verkehrsprobleme in der Hauptstraße
Freizeit:
 Lesen, Reisen, Gymnastik, spanische und lateinamerikanische Kultur

FDP www.fdp-eppelheim.de

FDP Ortsverband Eppelheim-Unsere Kandidaten



Alfred Kuhnle
Alter, Familienstand: 77 Jahre, verheiratet, 2 erwachsene Söhne, 1 Enkel und seit 48 Jahren in Eppelheim wohnhaft
Beruf/ Funktion: Dipl.-Finanzwirt (FH) i.R., **Mitgliedschaften:** langjähriges Mitglied und Kassenprüfer der FDP Eppelheim, Sportverein ASV **Politische Interessen:** Da das Finanzwesen Handel/ Gewerbe/ Privat politisch und berufsbedingt mir nahe sind, sind für mich die Finanzen im Allgemeinen und kommunale Steuern wichtig. Die Generationenförderung muss

durch Betreuung und Weiterbildungsmöglichkeiten intensiviert werden, denn Jung und Alt sind aufeinander angewiesen und sollen Verständnis füreinander haben. Die Vereine sollen unterstützt werden, denn gemeinsamer Sport und Freizeit fördern die Integration

Ich kandidiere, weil für mich in einer Demokratie die freie Meinungsäußerung und die öffentliche Diskussion ohne Beschränkung und Zwang sehr wichtig sind.



Ruth Krzewitzki
Alter, Familienstand: 81 Jahre, verheiratet, einen Sohn **In Eppelheim geboren**, seit 10 Jahren wieder in Eppelheim, vorher zeitweise in Berlin und Hamburg
Beruf: selbständige Masseurin i. R. **Hobby:** Mein süßer Hund, mit dem ich in Eppelheim spazieren gehe. **Kommunale Interessen:** besseren Innenstadtentwicklung und dem Markt vor dem Wasserturm.



Klaus Mader
Alter, Familienstand:, 59 Jahre, verheiratet, 3 Kinder und seit 1981 wohnhaft in Eppelheim
Beruf: Diplom-Kaufmann, Dozent

Mitgliedschaften: TVE, Eppelheimer Tennisklub, DAV, Ehrenamtlicher Schöffe am Amtsgericht Heidelberg.

Freizeit: Tennis, Volleyball, Fitness, ehrenamtl. Engagement im Verein **Politische/kommunale Interessen:** Erhaltung der Attraktivität meiner Stadt im Einklang mit einer zukunftsorientierten Haushaltspolitik. Dazu

gehört eine Abkehr von Einzelentscheidungen hin zu einer prioritätsorientierten Entscheidungskultur im Stadtrat, ein der nächsten Generation angemessenes Bildungskonzept sowie die Umsetzung eines anspruchsvollen Stadtentwicklungskonzeptes (inkl. Radschnellweg, freiem öffentlichem W-LAN)



Safer Ahmed Najam

Alter, Familienstand: 28 Jahre, verheiratet, 1 Tochter und aufgewachsen in Eppelheim **Beruf:** Arzt für innere Medizin **Mitgliedschaften:** Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat KdöR Eppelheim, DRK-Eppelheim, Reporter bei MTA International TV **Freizeit:** Technik, Videobearbeitung, Fahrradfahren, Fußball, Kulturwissenschaften, mit Freunden treffen **Politische Interessen:** Friedliches Miteinander, Chancengleichheit unabhängig von der Herkunft, Interreligiösen Dialog

stärken, somit Abbau von Vorurteilen, Engagierte Bepflanzung der Eppelheimer Straßen und Ausbau der öffentlichen Grünflächen, Breiteres (und zusätzlich-freiwilliges) Lehrangebot an den Schulen Jugendliche und vor allem junge Talente mehr fördern

SPD www.spd-eppelheim.de

Mit Herz und Verstand für Eppelheim: Unser Team stellt sich vor

In den nächsten Ausgaben stellen wir den Eppelheimer Wählerinnen und Wählern unsere Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 vor. Hier zunächst alle Kandidaten im Überblick. Sie werden auf dem Wahlzettel in folgender Reihenfolge erscheinen: **Renate Schmidt, Jürgen Geschwill, Anika Wesch, Alexander Pfisterer, Sabine Tink, Hans-Günther Büssecker, Tina Krabkrantham, Siegfried Köhler, Hildegard Rühle, Marcel Guckland, Hildrun Pisch-Papendick, Egzon Fejzaj, Consolita Cordova-Rühle, Peter Rühle, Birgit Thomas, Devrim Korkut, Bernd Hönig, Claus Reske, Murat Tink, Christian Perschewski, Tunay Cimen und Michael Treiber.**

Heute präsentieren sich mit Bild und einer Kurzbiografie Egzon Fejzaj, Anika Wesch, Tina Krabkrantham, Sabine Tink, Michael Treiber, Peter Rühle und Renate Schmidt.

Mehr über die SPD und ihre Kandidaten erfahren Sie auf der SPD Homepage unter www.spd-eppelheim.de und auf Facebook unter SPD Eppelheim.



Egzon Fejzaj (links)

19 Jahre, ledig
Beruf: Schüler
Ehrenämter: Stellvertretender Vorsitzender SPD Eppelheim, Vorstandsmitglied der SPD Rhein-Neckar, Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft für Bildung Heidelberg/Rhein-Neckar und der Arbeitsgemeinschaft für Migration und Vielfalt Rhein-Neckar
Mitgliedschaften: SPD Eppelheim, IG-Metall,

BUND, Demokratische Linke 21

Politische Schwerpunkte: Sozial-, Bildungs- und Umweltpolitik

Anika Wesch (2.v.links)

29 Jahre, ledig, evangelisch

Beruf: Verwaltungsfachangestellte

Hobbys: Hundesport, Mountainbike fahren, Wandern, Kochen

Mitgliedschaft: SPD Eppelheim

Politische Schwerpunkte: bezahlbarer Wohnraum, Ausbau der Radwege und Wiederbelebung des Ortskerns, Kinder und Jugendliche durch Interessenvertretungen stärken

Tina Krabkrantham (3.v.links)

23 Jahre, ledig

Beruf: Ausbildung zur Mechatronikerin

Mitgliedschaft: SPD Eppelheim

Ehrenämter: Mitarbeit bei der Hochschulgruppe „Studieren ohne Grenzen“ Heidelberg e.V., Mitglied im Schulbeirat der Stadt Mannheim, Jugend- und Auszubildenden Vertreterin (JAV).

Hobbys: Karate

Politische Schwerpunkte: Bildung, ökologisches Umdenken, Gleichberechtigung



Sabine Tink (links)

48 Jahre, verheiratet, 2

Kinder, evangelisch

Beruf: Stadtoberinspektorin

Hobbys: Theater, Musik, Motorrad fahren, Walken

Politische Schwerpunkte: Stadtentwicklung für und mit allen

Generationen, transparente Entscheidungen und Bürgerbeteiligung, stabile Finanzen

Michael Treiber (2.v.links)

55 Jahre, geschieden, 1 Sohn

Beruf: Lagerist

Ehrenamt: Stadtrat

Mitgliedschaften: SPD Eppelheim

Hobbys: Politik, Handball, Boule, Kegeln, Minigolf und Fahrradfahren.

Politische Schwerpunkte: Eine Wohlfühlstadt für alle schaffen, Vereine fördern

Peter Rühle (3.v.links)

56 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, katholisch

Beruf: Werkzeugmacher.

Ehrenämter: Schriftführer beim VdK Eppelheim, Delegierter der IG-Metall Heidelberg, Betriebsrat, Euro Betriebsrat, ehrenamtlicher Arbeitsrichter in Mannheim (Kammer Heidelberg)

Mitgliedschaften: SPD Eppelheim, IG Metall, BUND, Alpenverein Heidelberg

Hobbys: Reisen, Wandern und Fotografieren

Politische Schwerpunkte: Stadtentwicklung, bezahlbarer Wohnraum, Naherholung

Renate Schmidt (4.v.links)

60 Jahre, verh., 1 Sohn

Beruf: Heilpädagogin

Ehrenämter: Fraktionsvorsitzende im Gemeinderat, Kreisrätin, Sozialpolitische Sprecherin der Kreistagfraktion, Stellvertretende Vorsitzende SPD Eppelheim, Vorsitzende der AWO Eppelheim, Stellvertretende Vorsitzende der AWO Rhein-Neckar, Stellvertretende Vorsitzende der Psychologischen Beratungsstelle Eppelheim/Hockenheim/Walldorf, im Vorstand der Lebenshilfe Schwetzingen/Hockenheim, Mitglied der Projektgruppe Inklusion Eppelheim

Mitgliedschaften: ASV, TVE, AG Demografie Eppelheim

Hobbys: Radfahren, Lesen

Politische Schwerpunkte: Bildung, Soziales, Inklusion

Egzon Fejzaj in den SPD-Kreisvorstand gewählt



SPD Rhein-Neckar wählte neuen Vorstand und klagt die Landesregierung an Sandhausen. 135 Teilnehmer zählte der Kreisparteitag der SPD Rhein-Neckar, der die Weichen für die kommenden zwei Jahre stellte. Dabei wurde

der Kreis- und Gemeinderatskandidat Egzon Fejzaj(19) aus Eppelheim mit knapp 90 Prozent in den Kreisvorstand der SPD Rhein Neckar gewählt.

Wenig Verständnis hatte der Kreisparteitag für die Ablehnung

des SPD-initiierten Volksbegehrens für gebührenfreie Kitas durch die Landesregierung. Die Gebührenfreiheit kommt den Familien direkt zugute und wirkt besser als jede Steuererleichterung, heißt es dazu in einer einstimmig beschlossenen Resolution. Ziel sei es, Familien zu entlasten, Kinderarmut zu begegnen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf voranzutreiben sowie mehr Bildungsgerechtigkeit und gleiche Lebensverhältnisse zu schaffen. Die engstirnige Auslegung der Landesverfassung durch die Landesregierung in Sachen direkter Demokratie sei allerdings befremdlich. Damit sende Grün-Schwarz ein Signal der Abschreckung an die Bürger. Es sei ein Armutszeugnis für Kretschmann und Strobl, die versprochene direkte Demokratie in Baden-Württemberg gleich im ersten Anlauf auszubremsen.



Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.

SpielerFerber

Der mehrfach ausgezeichnete Textler mit der ausgebildeten warmen Stimme gastiert mit seinem neuen Soloprogramm im Rahmen des 175-jährigen Jubiläums des AGV Eintracht - dessen Dirigent er auch ist - im Sole D'Oro. Warmherzig und gefühlvoll führt er durch den Abend und entlässt uns schließlich mit einem Lächeln und einigen klugen Gedanken.

Sa., 30.3., 19:30 Uhr
Sole d'Oro, Seestr. 52, Eppelheim

Vorverkauf: Stadtbibliothek: 06221 - 76 62 90
 (9/7 €) AGV Eppelheim: 06221 - 35 43 717

ASV Judo/Karate

Jetzt Kung Fu kennenlerne, der ASV-Eppelheim bietet Kostenloses Schnuppertraining an !

Der ASV-Eppelheim bietet allen interessierten, die an der Sportart Kung Fu interessiert sind, die Möglichkeit zweimal ein kostenloses Schnuppertraining zu besuchen. Was ist Kung Fu eigentlich :

Kung Fu ist Kraft, Ausdauer Konzentration und Spaß für jeden. Ob drahtig wie Bruce Lee, witzig wie Jackie Chan oder gut gebaut wie der Kung Fu Panda, Kung Fu bietet vielfältige Möglichkeiten. Nam Wah Pai ist ein in Süddeutschland verbreiteter und praktizierter Kung Fu Stil. Der Stil ist bekannt für den Einsatz von Schnelligkeit und Kraft in Kombination mit runden Körperbewegungen und flexiblen Beintechniken. Nam Wah Pai Kung Fu hat viele Facetten: Kondition, Kraft, Beweglichkeit aber auch Konzentration ist gefragt. Der Stil verknüpft Tradition mit Moderne indem er seine chinesische Wurzeln pflegt und gleichzeitig von seinen Meistern weiterentwickelt wird ohne die Effektivität zu vernachlässigen.

Die Grundlage eines jeden Trainings ist ein forderndes Konditions- und Krafttraining. Dies bereitet nicht nur den Körper auf das Training vor, sondern fokussiert auch den Geist auf das Training. Es folgen Grundtechniken mit Hand und Fuß sowie Formen mit und ohne Waffen. Mit ein bisschen Erfahrung werden die gelernten Techniken und Kampftechniken im Sparring erprobt und später im Turnier angewandt. Wenn auch du neugierig darauf bist die chinesische Kampfkunst kennenzulernen, dann schau, in Eppelheim in der Capri-Sonnen-Sport-Center-Halle im Gymnastik-Raum, vorbei, das Training ist immer Montags und Mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Weitere Infos, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Tel. : 0176 98129377 oder E-Mail : asv-judo-info@gmx.de



Foto: ASV-Eppelheim

ASV/DJK Fußball

**„Wir wollen uns spielerisch noch weiter entwickeln“
 Eppelheimer Damenteam startet in die Landesliga-Rückrunde und peilt neue Ziele an**

In wenigen Tagen startet das ambitionierte Frauenfußballteam der SG ASV/DJK Eppelheim in die Landesliga-Rückrunde. Nach einer glänzenden Vorrunde und der starken Visitenkarte bei der Badischen Hallenmeisterschaft möchte das Team um Kapitänin Leia Lehmann nun mit attraktivem und erfolgreichem Fußball dafür sorgen, weiter oben an der Tabellenspitze der Kleinfeld-Landesliga zu bleiben.

Für Trainer Marc Böhmann ist besonders die spielerische und technische Stärke seiner Mannschaft der Schlüssel für die Tatsache, dass man als einziges Landesliga-Team noch ungeschlagen ist: „Alle Spielerinnen sind unglaublich motiviert, sich technisch und taktisch weiter zu entwickeln. Das führt dazu, dass wir auch in engen Spielen immer wieder gute Lösungen für knifflige Spielsituationen finden.“ Eine weitere Stärke ist der starke Teamgeist, der die zwanzig Spielerinnen im Alter von 16 bis 39 Jahren zusammen schweiß.

Mit 16 Punkten aus fünf Spielen und einem beeindruckenden Torverhältnis von 21:5 geht es nun am Sonntag zum schweren Auswärtsspiel nach Finkenbachtal. Das Team aus dem hessischen Odenwald ist bekannt für seine starke körperliche Präsenz auf dem Platz und seinen unbedingten Siegeswillen. „Wir müssen alles in die Waagschale werfen, was wir drauf haben, um dort bestehen zu können“, fasst Kapitänin Leia Lehmann die Ausgangssituation vor dem Rückrundenauftritt zusammen. Anpfiff in Finkenbachtal ist am Sonntag um 17.00 Uhr.

Das Frauenteam der SG ASV/DJK Eppelheim

Harter Start in die Rückrunde

So, 31. Mär. 2019, 17.00 Uhr
Sportpark Finkenbachtal
gegen FC Finkenbachtal

auswärts / dehämm

Wir freuen uns über eure Unterstützung bei unseren Spielen!

Du bist fußballbegeistert und möchtest bei uns mit-spielen?
Wir freuen uns über jede neue Mitspielerin!
Kontakt: Linda Uchlier,
asv.frauenfussball@t-online.de

Weitere Infos zum Frauenteam unter www.asveppelheim-fussball.de

Schon jetzt steht fest, dass die Eppelheimer Fußballfrauen in der nächsten Saison eine Stufe weiter gehen: „Wir werden ab Sommer auf dem Großfeld spielen, um als Team bessere Entwicklungsmöglichkeiten zu haben“, so Teammanagerin Linda Uchlier.

Bild: Marc Böhm

BürgerkontaktBüro e.V.

Spaziergehgruppe

Die Spaziergehgruppe trifft sich am Mittwoch, 10. April um 10h30 an der Haltestelle Rathaus und fährt mit der Linie 22 und 23 zu Frau Lucas.

Deutscher Böhmerwaldbund

Jahreshauptversammlung der Böhmerwäldler in Eppelheim

Der alte Vorstand ist der neue



gen Bürgermeister, Dieter Mörlein, Franz Pitronik vom BdV sowie die Ehrenmitglieder.

Nach dem Verlesen des Protokolls vom Vorjahr und dem Totengedenken gab die Vorsitzende, Edeltraud Röhrig ihren Jahresbericht ab und bemerkte, dass besonders die Datenschutzgrundverordnung viel Aufwand bescherte.

Hauptkassier Joachim Ramin schloss sich mit dem Kassenbericht an. Der Mitgliederrückgang, weniger Spenden und Verluste bei Veranstaltungen rissen ein Loch in die Vereinskasse. Er dankte seiner Stellvertreterin Gabi Binninger sowie der Beitragskassie-

Mit über 70 Personen war die Jahreshauptversammlung des Deutschen Böhmerwaldbundes (DBB) sehr gut besucht. Im Restaurant Belcanto in Eppelheim begrüßte der 2. Vorsitzende, Franz Strunz u.a. den Bürgermeisterstellvertreter Trudbert Orth, den ehemali-

gerin Anni Mandl, die beide sehr zuverlässig arbeiten und den Hauptkassier unterstützen. Die Kassenprüfer Eugen Beisel und Alfred Schmitt-Heß hatten die Kasse geprüft und lobten die übersichtliche und sorgfältige Arbeit, so dass die Kasse und der Vorstand entlastet werden konnten. Peter Mark stellte den entsprechenden Antrag, der einstimmig angenommen wurde.

Es folgten die Berichte der Jugendgruppen aus Oftersheim und Eppelheim durch Karola Gronert und Rainer Strunz. Sie dankten für Kuchen- und Geldspenden bei Veranstaltungen und gingen mehrfach auf die gelungenen Aufführungen des Böhmerwäldler Christkindlspiels ein. Friedl Vobis berichtete als Pressewart und für den Singkreis. Sie freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der Presse und die fleißigen Sänger und Sängerinnen des Singkreises. Brigitte Watzl berichtete über die Aktivitäten des Freundeskreises, überwiegend in Oftersheim zur Unterstützung der dortigen Jugendgruppe. Anni Wagner beendete die Runde mit den aktuellen Mitgliederzahlen.

Nun standen die Neuwahlen an. Peter Wierer übernahm souverän die Wahlleitung und hatte leichtes Spiel. Er dankte zunächst allen für ihre ehrenamtliche und heimatverbundene Arbeit und freute sich, dass Edeltraud Röhrig für weitere zwei Jahre den Vorsitz übernimmt. Ihr zur Seite stehen Franz Strunz und Monika Scheftschik. Hauptkassier bleibt Joachim Ramin, seine Stellvertreterin und die Beitragskassiererin bleiben Gabi Binninger und Anni Mandl. Schriftführerin ist weiterhin Édith Höhnel. Für die Kulturarbeit zeichnen Ingeborg Schweigl und Brigitte Schweigl-Braun verantwortlich. Die Kassenprüfer, Pressewart und Beisitzer vervollständigen den Vorstand, sodass die Böhmerwäldler gut gerüstet in die nächsten zwei Jahre gehen können.

Weiterhin wurden insgesamt 32 Mitglieder für 10, 25, 40, 50 und einmal 60 Jahre (Frau Margit Peisig) Mitgliedschaft geehrt.

Nach den Ehrungen verlas Franz Strunz die anstehenden Termine und warb bereits für die Teilnahme der Böhmerwäldler beim 1250-jährigen Jubiläum der Stadt Eppelheim 2020. Zu Ehren der vielen Frauen im Vorstand trug Franz Puritscher noch Gedichte vor, u.a. von den „Weibern von Weinsberg“. Mit dem gemeinsamen Lied „Auf d'Wulda“ klang eine harmonische Hauptversammlung aus.

Foto: Yvonne Wierer

DJK Eppelheim

Einladung zur DJK Jahreshauptversammlung

mit Neuwahl des Gesamtvorstandes

Am Montag, dem 15. April, findet um 19.00 Uhr im DJK -Vereinshaus, Boschstraße 10, die ordentliche Jahreshauptversammlung der DJK statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit - Genehmigung der Tagesordnung
4. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2018
5. Tätigkeitsbericht der Vorstandssprecherin
6. Bericht der Schatzmeisterin
- 7 Bericht der Kassenprüfer/innen
8. Berichte der Abteilungen
 - 8.1 American Football
 - 8.2 Basketball
 - 8.3 Damenturnen, Jazzgymnastik, Walking, Seniorentumen
 - 8.4 Fußball
 - 8.5 Judo
 - 8.6 Kegeln
 - 8.7 Line Dance
9. Entlastung des Vorstandes
10. Neuwahl des Gesamtvorstandes der DJK
 - a. das Vorstandsgremium (drei Mitglieder)
 - b. der/ die Schatzmeister/in
 - c. der/die Schriftfuhrer/in
 - d. die Beisitzer/innen
 - e. der/die Pressewart/in
 - f. die Kassenprüfer/ innen
 12. Bestätigung der Abteilungsleiter/innen und der Jugend-

leiter/innen

13. Anträge

14. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis Mittwoch, dem 10. April d.J., bei der Sprecherin des Vorstandsgremiums, Karin Mollet, Schubertstraße 12, Eppelheim, schriftlich einzureichen.

Alle Mitglieder der DJK sind zu dieser wichtigen Versammlung herzlich eingeladen.

Eppelheimer Tennisclub

Frühjahrsputz

Die Sommersaison steht vor der Tür und damit baldmöglichst im Freien gespielt werden kann, müssen die Plätze hergerichtet und die Außenanlage auf Vordermann gebracht werden. Dafür brauchen wir dringend die Unterstützung unserer Mitglieder. Es gibt für jeden etwas zu tun und die Liste der Aufgaben ist reichlich gefüllt. Der Frühjahrsputz ist außerdem eine gute Gelegenheit, **Arbeitsstunden abzuleisten** und sich auszahlen zu lassen. Kommen Sie einfach mal vorbei – auch wenn es nur für eine Stunde ist!

Termine: **30. März / 6. April / 13. April** jeweils von 10-14 Uhr

VKC Eppelheim

VKC Eppelheim - Ehrung für den deutschen Meister Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – GH/GW Sandhausen 5903:5786.



„Beim 20. Titel ziehe ich eine Krawatte an!“ Launig kommentierte Klaus Erni, Vorsitzender des KV Eppelheim und früher Vorsitzender des Vollkugelclubs, die 19. deutsche Meisterschaft des erfolg-

reichsten Kegelclubs in deutschen Landen. „Wie alle Jahre wieder, Glückwunsch an die Übermannschaft der Liga“, sagte Erni und erwähnte nur kurz den Schönheitsfleck mit der Niederlage bei Absteiger Monsheim. Aber zwölf Punkte Vorsprung sprechen für sich. „Schlecht kegeln und doch hoch gewinnen, das ist für die Motivation schwierig“, hatte er Verständnis für die schwache Leistung des VKC beim 5903:5786 im letzten Saisonspiel gegen GH/GW Sandhausen. Der stellvertretende Bürgermeister Trudbert Orth überbrachte die Glückwünsche von Bürgermeisterin Patricia Rebmann und der Stadt. „Eppelheim war immer eine Hochburg im Kegelsport, jetzt ist es sogar eine Festung“, bezeichnete Orth die 19. Meisterschaft als sensationell. Er vergaß nicht zu erwähnen, dass die Stadt immer für gute Trainingsbedingungen gesorgt habe. „Kein Eppelheimer Verein spielt höher als der VKC, deshalb hat sich diese Halle gelohnt“, stellte Orth im Hinblick auf den damals umstrittenen Bau der Classic Arena klar und überreichte eine Gabe an den VKC-Vorsitzenden und Spieler Jan Jacobsen. Für die deutsche Classic-Kegler Union (DCU) gratulierte der Vizepräsident Sport, Jürgen Fleischerm und bezeichnete den VKC als „Aushängeschild der DCU.“ Auch die Frauen vom DSKC Eppelheim ließen es sich nicht nehmen, mit einem Präsentkorb zu gratulieren. „2020 möchte wir mit Euch den 20. Titel feiern“, sagte die Vorsitzende Nicole Müller-Stapf, zusammen mit Klaus Erni als Doppelspitze ebenfalls KV-Vorsitzende. „2020 der 20. Titel, das klingt gut“, sagte VKC-Akteur Gunther Dittkuhn. Er sprach von nicht unerheblichen Motivationsproblemen angesichts der Überlegenheit. „Heute war die Luft einfach raus“, kommentierte er das ungewöhnlich niedrige Ergebnis. „Wenn sich personell bei uns oder der Konkurrenz nichts ändert, wird es schwer für die anderen“, sagte er zu den Aussichten für die kommenden Jahre. Denn selbst wenn Eppelheim mal zwei, drei Spie-

le in einer Saison verlieren sollte, gibt die Konkurrenz doch zumeist deutlich mehr Punkte ab. „Monsheim ist ja jetzt weg“, flachste Dittkuhn. Und eines war ihm ganz besonders wichtig: „Danke an die Fans und Unterstützer, die auch auswärts für uns da sind.“

Jan Jacobsen sprach von „einer überragenden Saison.“ Er rechnet für die Zukunft ganz stark mit Aschaffenburg, aber da beim VKC bisher niemand den Wunsch geäußert hat zu gehen, sieht er weiterhin auch seine Mannschaft als unangefochtenen Favoriten. Er wünscht sich jedenfalls den 20. Titel im nächsten Jahr, denn das wäre ein schöner Abschied für ihn. „Mit 40 Jahren ist Schluss, das habe ich meiner Frau versprochen“, sagte das Urgestein des Vollkugelclubs.

VKC Eppelheim: Ebert 939, Aubelj 1021, Cartharius 1038, Bühler 949, Jacobsen 935, Lacher 1021.

Foto: VKC Eppelheim

Schützenvereinigung

SVgg Eppelheim wieder erfolgreich bei der Kreismeisterschaft



Am 15. März 2019 fand zum zweiten Mal im Schützenkreis 5 HD die Kreismeisterschaft der B-Liste des DSB mit dem **Selbstladegewehr mit Zielfernrohr KK 50 m** statt. Diese Disziplin hat in den vergangenen Jahren immer größeren Zuspruch erfahren und so kamen erwartungsgemäß viele Schützen zu diesem Wettkampf auf die Stände der SG Rohrbach. Insgesamt gingen 38 Schützen an den Start, darunter 8 Schützinnen. Auch bei den Eppelheimern war das Interesse groß: 16 Mitglieder der SVgg Eppelheim nahmen an der Meisterschaft teil. Bei der Disziplin KK-Selbstlader mit Zielfernrohr muss der Schütze vier Zeitserien (je 5 Schuss in 10 Sekunden) auf eine Scheibe in 50 m Entfernung schießen. Im letzten Jahr hatte man festgestellt, dass die Leistungsdichte sehr groß war und erhöhte deshalb in diesem Jahr den Schwierigkeitsgrad. Die Scheibengröße wurde deutlich reduziert. Zum Vergleich: 2018 hatte der Zehner einen Durchmesser von 50 mm, im Jahr 2019 hatte die Zehn nur noch einen Durchmesser von 10,4 mm. Aber auch unter den neuen Bedingungen gab es hervorragende Ergebnisse. Die Gold- und Silbermedaille ging an Schützen von der SG Rohrbach (190 und 188 Ringe). Die **Bronzemedaille** sicherte sich unser Schütze **Ferenc Jakab**, der mit 187 Ringen den zweiten Rang um nur einen Ring verfehlt hat. Hier die Platzierungen aller Eppelheimer Schützen

3. Platz Ferenc Jakab 187 Ringe
4. Platz Alisha Faßl 186 Ringe
6. Platz Elke Sommer 185 Ringe
7. Platz Thomas Kullmann 183 Ringe
8. Platz Margarita Kinderknecht 198 Ringe
10. Platz Holger Heiler 178 Ringe
13. Platz Elisabetta Venezia 176 Ringe
14. Platz Erik Weber 175 Ringe
17. Platz Oliver Steimel 173 Ringe
18. Platz Thomas Weber 172 Ringe
22. Platz Vitali Fröhlich 163 Ringe
24. Platz Vincent Fröhlich 158 Ringe
27. Platz Hans-Peter Wolf 151 Ringe
29. Platz Stefan Brinzer 150 Ringe
30. Platz Veit Sauer 146 Ringe
37. Platz Axel Richter 40 Ringe (Störung)

Die Schützenvereinigung Eppelheim gratuliert Ihren Schützinnen und Schützen zu diesen hervorragenden Ergebnissen und wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg und natürlich „Gut Schuss“.

Foto: Schützenvereinigung Eppelheim

SKC Frei Holz 1927

Frei Holz sichert sich Platz 3 – Stefan Tesch mit neuer Persönlicher Bestleistung

Fidelio Karlsruhe – Frei Holz Eppelheim 5621:5683

Am letzten Spieltag der Saison 2018/19 gastierte man in Karlsruhe bei der SKC Fidelio 49. Nach zwei Niederlagen in Folge wollte man die Saison mit einem Erfolgserlebnis beenden. Im Startpaar sollten Stefan Tesch und Sascha Ollert die Weichen auf Sieg stellen. Gerade Tesch, welcher in den letzten Spielen nicht seine Stärke zeigen konnte, war an diesem Nachmittag nicht zu stoppen. Nach 251 und 287 im zweiten Durchgang leuchteten bei Halbzeit fantastische 538 Kegel auf der Anzeige. Mit 490 Kegel in der zweiten Spielhälfte erzielte Tesch herausragende 1028 Kegel, welche gleichbedeutend neue persönliche Bestleistung bedeuten. Ollert kam hingegen nur ganz schwer in sein Spiel, konnte sich jedoch im zweiten Spielabschnitt frei spielen und beendete sein Spiel mit 941 Kegel. Mit diesen zwei Ergebnissen konnte man dem Gastgeber 146 Kegel abnehmen, welche man dem Mittelpaar mit auf den Weg gab.

Im Mittelpaar standen für Frei Holz Marco Lutz und Pascal Becker auf der Bahn. In der ersten Spielhälfte konnte man sich noch an die Versen der Gastgeber ran hängen, musste jedoch auf der Schlussbahn viele unnötigen Kegel abgeben. Lutz kämpfte sich am Ende auf 893 Kegel, Becker auf 909. Der Vorsprung schmolz auf 77 Kegel.

Im Schlusspaar hatte man jedoch keine geringeren als Bernhard Mahler und Simon Liesenfeld. Nach guten Beginn der Gastgeber musste man zunächst einige Kegel abgeben, sodass nach der ersten Spielhälfte der Vorsprung nur noch 50 Kegel betrug. Auf der dritten Bahn konnte man eine kleine Schwächephase der Gastgeber nutzen um den Vorsprung auf 80 Kegel zu erhöhen. Auf der Schlussbahn musste man zwar noch einmal 18 Kegel abgeben, am Resultat sollte dies jedoch nichts mehr ändern. Mahler beendete sein Spiel mit guten 975 Kegel. Liesenfeld steigerte sich mit einem Endspurt auf 937 Kegel.

Mit diesem Sieg sicherte man sich am Ende den 3. Platz der Verbandsliga

Tesch 1028, Mahler 975, Ollert 941, Liesenfeld 937, Becker 909, Lutz 893

TVE Handball www.tv-eppeleheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 23. März 2019

Verbandsliga (Männer): TV Eppelheim – TGS Pforzheim II 27:27
Hohe Fehlerzahl kostet einen Punkt

Dass die TGS Pforzheim II beim Rückspiel in Eppelheim anders auftreten würde als in der Vorrunde, der TVE landete dort einen Kantersieg, war jedem klar, der die Entwicklung der jungen Mannschaft verfolgt hat. So war das Heimteam durchaus gewarnt, zumal man auf den noch verletzten Toptorschützen Mirko Hess und Kreisläufer Simon Stroh verzichten musste. Dass mit der erneuten Verletzung von Dominik Sommer im Verlauf des Spiels zusätzlich ein weiterer Routinier ausfiel, erklärt vielleicht, dass doch zu viele Fehler im Angriffsspiel gemacht wurden, sodass am Ende ein 27:27 (13:14) auf der Anzeigetafel stand, das dem Spielverlauf durchaus gerecht wurde.

Dabei begann das Spiel recht vielversprechend aus TVE-Sicht, man fand immer wieder Lösungen gegen die offensive Abwehr der Gäste und führte nach 10 Minuten mit 5:3. Doch erste technische Fehler nutzten die Pforzheimer zu Ausgleich und Führung, und von nun an blieb das Geschehen bei wechselnden Vorteilen meist ausgeglichen.

Nach dem Seitenwechsel setzten sich die Gäste zunächst auf drei Tore ab (15:18), aber ein toller 5:0-Lauf bescherte dem TVE einen Vorsprung, der nur deshalb nicht vorentscheidend war, weil beste Chancen nicht genutzt wurden und Ballverluste dem Gegner die Rückkehr ins Spiel ermöglichten. So war die Partie bald wieder ausgeglichen und in der Schlussphase sogar die TGS

am Drücker, doch Sebastian Scheffzek rettete mit seinem fünften Treffer kurz vor Schluss den Ausgleich. Er, Christopher Föhr und vor allem der in Bestform befindliche Philipp Stotz waren die Garanten des Punktgewinns, der durchaus verdoppelt hätte werden können, wenn nicht 18! Ballverluste und technische Fehler zu Buche gestanden wären. So war Sebastian Dürr, der für den verhinderten Robin Erb die Mannschaft coachte, nicht gerade begeistert. „Es ärgert mich einfach, wenn wir nicht das auf die Platte bringen, was wir wirklich können. Wenn wir unsere beiden Konterchancen in der Schlussphase durchbringen, haben wir das Spiel im Sack. Ich denke, dass unsere Ausfälle doch auch mitgespielt haben, weil uns dadurch Wechselmöglichkeiten und Abgeklärtheit fehlten.“ (we)

TVE: Kriechbaum, N.Brendel; P.Brendel, Späth, Stotz (7), Föhr (6/2), Huckele, Hofmann (1), Scheffzek (5), Marz (2), Geier (2), Dennhardt (3), Sommer (1/1)

Die weiteren Spiele:

Samstag, 23. März 2019

D-Jugend (weiblich) **Kreisliga**: TV Eppelheim – KuSG Leimen 11:12

1. Kreisliga (Frauen): TV Eppelheim – TV Dielheim II 22:16

1. Kreisliga (Männer): TV Eppelheim II – TV Dielheim 35:26

Sonntag, 17. März 2019

E-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TV Eppelheim – TSG Ziegelhausen 236:48

D-Jugend (weiblich) **Kreisliga**: TSV Steinsfurt – TV Eppelheim 4:9

D-Jugend (männlich) **Kreisliga**: TV Eppelheim – TV Dielheim 8:23

C-Jugend (männlich) **Landesliga**: SG Vogelstang/Käfertal – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 36:21

A-Jugend (männlich) **Bezirksliga**: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – HC MA/Neckarau 38:29

3. Kreisliga (Männer): TV Eppelheim III – SG Nussloch III 31:19

Vorberichte und kommende Spiele:

Donnerstag, 28. März 2019

B-Jugend (männlich) **Bezirksliga**: TV Eppelheim – SG Edingen/Friedrichsfeld II, 18 Uhr, CSSC

Samstag, 30. März 2019

A-Jugend (männlich) **Bezirksliga**: SV Waldhof Mannheim – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim, 14 Uhr, Herbert Lucy Sporthalle in Mannheim

C-Jugend (männlich) **Landesliga**: ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim – JSG Schwarzbachtal, 14.15 Uhr, Mehrzweckhalle in Plankstadt

Sonntag, 31. März 2019

D-Jugend (männlich) **Kreisliga**: KuSG Leimen – TV Eppelheim, 10.45 Uhr, Sportparkhalle in Leimen

1. Kreisliga (Männer): KuSG Leimen – TV Eppelheim II, 16 Uhr, Sportparkhalle in Leimen

3. Kreisliga (Männer): TV Dielheim II – TV Eppelheim III, 19.20 Uhr, Leimbachhalle in Dielheim

TVE Wandern

TVE Wanderer haben die Saison am Sonntag den 24. März eröffnet

Unser Ziel war die Hardtwaldwanderung zwischen St. Ilgen / Walldorf / Sandhausen



Wir starteten in St Ilgen beim öffentlichen Parkplatz des Wald Trimm Dich Pfades

Die Wanderung kreuzte den Wald Trimm Dich Pfad zum Diljemer Waldsee. Nach kurzer Rast und Stärkung

beim Angelsportverein ging es hinein in den Hardtwald entlang auf dem Hardtbachdamm nun in Richtung Walldorf, am Zipfelmützen Waldkindergarten in Walldorf vorbei streiften wir den

Waldspielplatz Walldorf.

Hier konnten sich unsere jüngsten Wanderkids nochmals ordentlich austoben, unsere große Wandertruppe erholte sich dabei in der Sonne sitzend mit einer kleinen Wegzehrung.

Der Rückweg verlief weiter entlang des Hardtbaches über die lutherische Brücke zum Naturphänomen Sanddüne Sandhausen / St Ilgen. Hier tauchten wir in eine einmalige Naturschutzzone der Sanddünenlandschaft des Hardtwalds ein. Über eine letzte Steigung führte es uns wieder zu unserem Startpunkt am St. Ilgenmer Feld.

Eine abwechslungsreiche wellige Wanderung mit einigen Rastmöglichkeiten und Erholungspausen durften wir an diesem sonnigen Sonntagnachmittag genießen.

Auf der ca. 8 km langen Wanderung waren wir mit **32** Wandersleuten unterwegs, die erlebnisreiche Wanderung konnten wir passend in nahegelegenen Parkcafe ausklingen lassen. Es war ein schöner Frühlings-Wandertag.

Der nächste Wandertermin steht auch schon fest: **am 14. April** werden wir bei Blütenwegwanderung von Großsachsen nach Dossenheim teilnehmen.

Bild TVE



Informationen, Kulturelles

AVR

Informationen zur Abfallwirtschaft für Eppelheim Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2019

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./ 26.!	9./ 24.!	4./18.	27.!

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
10./ 25.!	10./ 25.!

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Sonstiges



Beim diesjährigen Int. Tuttlinger Pokal waren rund 300 Teilnehmer aus 5 Ländern und 45 Vereinen am Start, worunter auch die Eppelheimer Brüder Firas und Rayen Benalia waren, die den Taekwondo Club Ubstadt-Weiher vertraten und zur Freude des Vereins den Weg ins Finale ihrer Klassen schafften.

Am Ende des Turniers trat man unter anderem mit 1x Gold für Firas und 1 x Silber für Rayen verdient die Heimreise an. Firas sicherte sich den obersten Podestplatz durch einen klaren Finalsieg über seinen Kontrahenten, welche er durch T.K.O. bezwang. Rayen Benalia musste seinem Finalgegner aus Stuttgart den Vorzug überlassen und erreichte Silber in seiner Kategorie. Erneut gelang es dem TC UW, nach den vorherigen Erfolgen seine Sportler in den Medaillenrängen zu platzieren.

Foto:Benalia

BeKo Rhein-Neckar

Neue Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar Hilfe bei Unglücksfällen – landesweit einzigartiges Pilotprojekt

Die Region hat einen weiteren wichtigen Baustein zur psychosozialen Versorgung von Menschen erhalten, die von einem hochbelastenden Ereignis wie etwa einem Überfall betroffen sind: Am Freitag, 15. März 2019, hat die Beratungs- und Koordinierungsstelle Psychosoziale Notfallversorgung Rhein-Neckar (BeKo Rhein-Neckar) ihre Arbeit aufgenommen. Träger der Einrichtung ist die Arbeiterwohlfahrt (AWO), Kreisverband Heidelberg. In der Beratungsstelle finden Menschen Hilfe, die beispielsweise einen Wohnungseinbruch, Überfall, Betrug, Unfall, Suizid einer nahestehenden Person oder andere Unglücksfälle erlebt haben.

Die BeKo Rhein-Neckar hat ihren Sitz in der Adlerstraße 1/5, 69123 Heidelberg-Wieblingen. Sie ist telefonisch zu erreichen unter 06221 7392116. Die telefonischen Sprechzeiten sind montags von 10 bis 13 Uhr, dienstags von 14 bis 17 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und freitags von 10 bis 13 Uhr. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Informationen rund um die BeKo Rhein-Neckar gibt es im Internet unter www.beko-rn.de.



Foto: Polizeipräsidium Mannheim, Referat Prävention.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de